

hauspost



Mailo und Mika

Museum
neu entdecken
Seite 4

Erfüllte
Kinderträume
Seite 8

Aktionswoche
gegen Gewalt
Seite 15

Gedenkevent
für Nachwuchs
Seite 18

Glücksdrache
endlich zurück
Seite 20

Studieren in
Schwerin
Seite 23

25 Jahre
Jugendclub
Seite 27

Richtfest im
Industriepark
Seite 29

**WISSEN,
WAS APP
GEHT:**



333 AUSGABEN STADT, GESCHICHTEN UND GLÜCK

Seiten 2-3, 6, 10, 13-15, 23, 26-28, 31

www.hauspost.de

fischer's LAGERHAUS

HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

**Verkaufsstart
Marokko:
ab Samstag,
08.11.2025**



**Verkaufsstart
Indonesien:
ab Samstag,
22.11.2025**



**Kommen Sie vorbei und
lassen Sie sich inspirieren**

fischer's LAGERHAUS

Schnitterwiese 3 • 19055 Schwerin

An der B104 • Richtung Wismar

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 10 – 19 Uhr

Sa.: 10 – 18 Uhr

CHINA • INDONESIEN • THAILAND • INDIEN • MAROKKO • VIETNAM • NEPAL • TÜRKEI • MEXIKO • www.fischers-lagerhaus.de



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn ich ein beschreibendes Wort für das Jahr 2025 finden müsste, dann wäre es „Transformation“. Ein Wort, das durch die Gänge des Schweriner Nahverkehrs pulsiert und durch engagierte Menschen zum Leben erweckt wird. Denn gemeinsam mit Ihnen – unseren Fahrgästen, die uns täglich ihr Vertrauen schenken, und unseren Mitarbeitenden, die mit Herzblut wirken – haben wir wichtige Bau- und Veränderungsphasen erfolgreich gestalten können.

Die Baustellen stärken unseren Zusammenhalt und befähigen uns, neue Lösungen zu entwickeln. Besonders die Situation an der Kieler Straße, bei der Kletterweichen zum Einsatz kamen, verlangte höchste Konzentration und Koordination, um den Verkehr stabil zu halten. Diese Leistung verdient besonderen Respekt.

Parallel dazu vollzieht sich ein weiterer Wandel im Übergang von Diesel zu Elektromobilität. Elektrobusse fahren bereits auf einigen Linien. Neue Fahrzeuge werden mit Blick auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung beschafft. Wir investieren in Ladeinfrastruktur, schulen unsere Mitarbeitenden und schaffen Voraussetzungen für einen fließenden Übergang bei höchster Qualität.

Ein weiterer zentraler Bestandteil des aktuellen Transformationsprozesses ist das neue smarte Ticketsystem IDA. Seit Juli erhöhen wir damit den Fahrkomfort und gestalten Abläufe für Fahrgäste und Mitarbeitende effizienter. Zwar befinden wir uns zunächst im Probetrieb, doch wir dürfen mit Zuversicht sagen, dass wir in Deutschland schon heute eine Vorreiterrolle einnehmen. Beispielstädte im europäischen Vergleich animieren uns, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. Denn sie zeigen: Wer jetzt nicht handelt, riskiert den digitalen Anschluss zu verlieren. Dieser Wandel ist somit nicht nur technischer Natur, sondern auch kulturell prägend. Er eröffnet neue Perspektiven, regt kreative Lösungen an und fordert gemeinsames achtsames Handeln. Ich freue mich darauf, diesen Weg mit Ihnen weiterzugehen – mit Mut, Entschlossenheit und Verantwortung für die Zukunft.

Herzliche Grüße

Thomas Schlüter
Geschäftsführer
Nahverkehr Schwerin GmbH

Stadtgespräch



Debatte um alten Spielplatz

Die Spielfläche in der Kieler Straße (Foto) ist nicht nur eine der beliebtesten im Wohngebiet, sondern inzwischen auch ein Politikum, das für Wirbel sorgt.

Schwerin • „Sind Sie dafür, dass das Grundstück Kieler Straße (Flurstück 313/4, Flur 3, Gemarkung Lankow), Stadtpark/Spielplatz im Eigentum der Stadt verbleibt, nicht verkauft wird und der Spielplatz und Park an diesem Standort erhalten bleiben?“, so lautete der Text im Bürgerbegehren, das die nötigen 4.000 Unterschriften bekommen hat und nun als Bürgerentscheid umgesetzt werden soll. Der Hintergrund: Im Juli hatte die Stadtvertretung den Verkauf des Grundstückes an einen Investor beschlossen. Der möchte an dieser Stelle Arztpraxen, einen Drogeriemarkt und Wohnungen errichten. Als Ersatz für den wegfallenden Spielplatz verspricht er, drei andere Spielflächen zu schaffen. Was rein formaljuristisch plausibel klingt, löste eine emotionale Debatte zahlreicher Anwohner aus, die ihren Spielplatz behalten möchten. „Der Park muss erhalten bleiben. Dort ist nicht nur eine Wiese und ein Spielplatz. Da sind mehrere Obstbäume und zwei Walnuss-Bäume auf dem Gelände“, beschreibt **Sophie Weißert** auf Facebook das Umfeld des beliebten Spielplatzes, den es

bereits seit 1980 gibt. „Wie wäre es denn, wenn der Investor einfach selber einsieht, dass dieses Projekt nicht gewollt ist und aus Respekt vor dem Bürgerwillen, vor allem der vielen Lankower, sich zurückzieht?“, kommentierte User **Jens Lange** auf Facebook. Ob der Spielplatz bleiben darf oder der Investor zum Beispiel eine Augenarztpraxis bauen kann, entscheiden nun die Schweriner Bürger. Laut Stadtvertreterbeschluss aus dem September sollte das am 25. Januar des kommenden Jahres erfolgen. Das Innenministerium hat diesen Beschluss inzwischen für rechtswidrig erklärt, da die Durchführung des Entscheides 100.000 Euro Kosten verursachen würde. Das Geld hat die Stadt nicht. Der ursprüngliche Verwaltungsvorschlag war, den Bürgerentscheid gemeinsam mit dem Termin der OB-Wahl durchzuführen. Dann wäre die Wahlbeteiligung sicherlich höher als am frühen Januar-Termin. Nach Auffassung des Innenministeriums und dem Widerspruch des OB gegen den 25. Januar muss nun die Stadtvertretung auf der Sitzung im November neu entscheiden. *sho*

Täglich aktuell
www.hauspost.de





”

333 Ausgaben der hauspost, das sind 333 Mal gebündelt alle Infos aus den kommunalen Unternehmen und aus der Stadtgesellschaft. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Ich wünsche dem Team der hauspost weiter viele zufriedene Leserinnen und Leser!

Sebastian Ehlers
Stadtpräsident



”

Die 333 auf meinem Kennzeichen war kein Zufall – die 3 ist meine Glückszahl. Und mein Oldie hat mit ihr schon 13 Mal die Welt umrundet – ein paar Runden war ich auch dabei... Passt ja auch gut zur hauspost: Immer unterwegs, immer präsent.

Martin Neuhaus
Schauspieler und Gastronom



”

Die 3 begleitet mich mein ganzes Leben: Meine Schwester ist an einem 3.3. geboren, meine Tochter dann vor 23 Jahren um 3.33 Uhr mit 3.300 Gramm. Es heißt nicht umsonst: Alle guten Dinge sind 3! Als interessierte hauspost-Leserin gratuliere ich zur besonderen Ausgabe – möge auch euch die Zahl Glück bringen!

Birgit Ludewig
hauspost-Leserin



Was stand an der Wismarschen Straße 333?

Die Hausnummer in der Navigation existiert noch, doch der Weg führt ins Nirvana. Hinter dem Bürokomplex aus den 1990er-Jahren – neben dem Fitnesscenter, gegenüber der Straßenbahnhaltestelle „Kinderzentrum“ – standen einst Gebäude der Möbelwerke. Hat es dort einen Hauseingang 333 gegeben? Jetzt steht jedenfalls nur noch ein Bauzaun und ein hochgewachsenes Gebüsch. Doch wer kann sagen, was sich hinter dieser Hausnummer befand? War es ein Büro oder ein Wohnhaus oder eine Werkstatt mit Werkhalle? Wer es weiß, schreibt einfach an redaktion@hauspost.de. Unter den Einsendern werden **Überraschungspreise** verlost, unter anderem vom **Handelshof**. Viel Glück!

Australiens Hüpfher

Ihr Sprung ins Leben erfolgt erst nach mehreren Monaten

Schwerin • 333 Gramm – so wenig wiegt ein Graues Riesenkänguru nach fünf bis sechs Monaten im Beutel der Mutter. Ein Jungtier, auch „Joey“ genannt, verlässt den Beutel erst nach zehn bis elf Monaten. Im Zoo Schwerin leben die Kängurus direkt neben einem anderen Australier – dem

Helmkasuar, einem flugunfähigen Vogel. Die sprungstarken Beuteltiere stammen ursprünglich aus den Wäldern, Graslandschaften und Savannen Australiens. Sie erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 70 km/h und springen bis zu neun Meter weit und eineinhalb Meter hoch. *em*



„Schwerin macht uns stolz“

Seit 1997 gibt es das Stadtmagazin hauspost – nunmehr mit 333 Ausgaben. Wichtige Informationen kommen so jeden Monat verlässlich in die Briefkästen. Darüber hinaus werden Projekte im Sport, in der Kultur oder im sozialen Bereich gefördert. Das soll auch künftig so bleiben.

Schwerin • Die *hauspost* ist mehr als das gemeinsame Stadtmagazin wichtiger städtischer Unternehmen. Aus dem Anzeigen-Erlös fließen seit 333 Ausgaben Mittel in soziale, kulturelle und sportliche Projekte. „Unser Team zeigt seit der ersten Ausgabe viel ehrenamtliches Engagement. Es macht uns einfach Spaß, andere engagierte Teams zu unterstützen“, sagt **Holger Herrmann (Foto m., l.)**, Herausgeber des Stadtmagazins *hauspost*. Ob die Vermarktung und Organisation des beliebten **Drachenbootfestivals (l.)** von 2000 bis 2014, die grandiose **Deutsche Meisterschaft in der Sportakrobatik 2015** oder die legendäre **100. Boxmeisterschaft 2023 (m.)** – das *hauspost*-Team war im-

mer im engen Schulterschluss mit gemeinnützigen Vereinen am Start. Auch die Förderung von sehr günstigen Fahrpreisen bei der Überquerung des Schweriner Sees zur Insel Kaninchenwerder zum **Stadtwerke-Strandfest** gehört seit etlichen Jahren dazu. Gemeinsam mit engagierten Partnern stellte die *hauspost* zwölf **Büchertauschboxen (r.)** in den Schweriner Stadtteilen auf, um das Lesen bei allen Generationen zu fördern. Eine **Gelbkunstausstellung 2017** im Kunstwasserwerk ermöglichte mehr als 50 Künstlern in der Region, sich mit verschiedenen Stilen zu zeigen. Rund 2.000 Gäste besuchten das Event. Während dieser Ausstellung entstand auch die Idee, ein Heft für Poeten herauszugeben.

Gedichte, aber auch Texte zu Fotos und Bildern finden im **Worttagebau** Platz. Seit sieben Jahren kommen jährlich zwei Hefte heraus und sind schnell vergriffen. Für das Engagement der Schaffenden im Schulterschluss mit der *hauspost* zeichnete die Stadt Schwerin die Herausgeber mit dem Kunst- und Kulturpreis aus. In diesem Jahr kehrte auch der Glücksdrache **Nandolino** endlich an den Pfaffenteich zurück. Hierfür organisierte das Team der *hauspost* eine große Spendenaktion und brachte viele Menschen zusammen. „Wir leben hier und bringen uns ein, so wie viele tolle Menschen, Vereine und Unternehmen. Schwerin mit seiner Vielfalt und seinen Möglichkeiten macht uns stolz“, so Holger Herrmann. *wa*



Himmlich bis heiter

Ob Engelszahl, Glücksbringer oder Kneipentradition – die 333 hat zahlreiche Bedeutungen.

Schwerin • Die Zahl 3 steht in der Numerologie und Zahlensymbolik für Kreativität, Kommunikation und Wachstum. Tritt sie dreifach als 333 auf, vervielfacht sich ihre Wirkung.

Die 333 gilt als eine der bekanntesten Engelszahlen – ein spirituelles Zeichen oder eine Engels-Botschaft. Wer ihr im Alltag häufig begegnet, auf Nummernschildern, Kassenbons, Uhren oder Telefonnummern, sollte genauer hinsehen: Vielleicht will das Universum etwas sagen.

In der Liebe steht 333 für tiefere Verbindung und Balance, im Beruf für neue Kreativität, Führungsstärke und

Projektabschlüsse. Persönlich motiviert sie zu mehr Selbstvertrauen und Entfaltung.

Auch ganz bodenständig hat die 333 ihren Platz – als klassische Schnapszahl.

Eine Theorie besagt, dass diese aus einem Kneipenspiel stammen, bei dem Spieler mit solchen Zahlen im Ergebnis Freigetränke spendierten – oft einen Schnaps. Einfacher gedeutet lässt sich aber auch sagen: Nach einem

Kurzen zu viel sieht man eben doppelt oder dreifach und aus einer 3 wird schnell eine 333. In jedem Fall aber bringt die Zahl Glück und des Öfteren einen Grund zum Anstoßen. *em*



36 Seiten (durchschnittlich) x 68.000 (Auflage)
= 11.980 Seiten x 333 Ausgaben
= 22.644.000 gedruckte Magazine
= 815.184.000 Millionen Seiten

333 x 68.000 Hefte à 2 mm Stärke sind
2.824 Kubikmeter = mehr als ein
olympisches Schwimmbecken

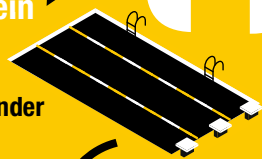
815.184.000 Millionen Seiten nebeneinander
gelegt = 242.080 Kilometer
6x um die Erde

... oder flächendeckend gelegt = 50,8 km²
Fläche von Schwerin: 130 km²

Die Papierfläche entspricht knapp
39 % der Fläche von Schwerin.

Ein Magazin =
2 mm x 68.000 Stück = 136 Meter
eine Auflage ist 19 Meter höher
als der Schweriner Dom

333 Ausgaben sind
45.288 Meter hoch



Der wilde Fürst von Schwerin

Wie frischer Fürstenwind vor 333 Jahren die Hauptstadt prägte

Schwerin • Am 21. Juni 1692 verstarb in Den Haag Herzog Christian Louis I., seit 1658 Herzog von Mecklenburg-Schwerin. Der frankophile Fürst verbrachte seine Regierungszeit nahezu ausschließlich außerhalb Mecklenburgs. In der Chronik der Haupt- und Residenzstadt Schwerin heißt es: „Schwerin hat ihm nicht viel zu verdanken, im Gegenteil gereichte es dieser Stadt zum großen Schaden, daß der Fürst in ihr kein Hoflager hielt. So soll er gegen das Schloß in Schwerin so großen Widerwillen gehegt haben, daß er sich nicht überwinden konnte, nur eine Nacht in ihm zuzubringen“.

Da war sein Nachfolger, der junge Herzog Friedrich Wilhelm, aus ganz anderem Holz geschnitzt. Anstelle des Hofes von Versailles zog er Schwerin und die mecklenburgischen Wälder vor. Als erste Amtshandlung im Herbst 1692, vor 333 Jahren, ließ er in einem Wildgehege auf dem Schelfwerder weißes Damwild ansiedeln, dessen Jagd ihm allein vorbehalten war. Die Stadt Schwerin verdankt ihm viel – so auch die heutige Schelfstadt, wo er 1705 die Neustadt auf der Schelfe gründete.



”

Liebe Leserinnen und Leser, Schnapszahlen haben irgendwie etwas Magisches – ich selbst schaue tatsächlich jeden Abend um 22.22 Uhr auf die Uhr, völlig unbewusst, seit Jahren. Es ist eine Zahl, die hängen bleibt, so wie die 333. hauspost. Sie steht nicht nur für eine stolze Zahl gedruckter Ausgaben, sondern auch für hunderte Geschichten aus der Stadt, Begegnungen, und für starke Partner, die auch diese Ausgabe mitgestalten.

Marie-Luisa Lembcke
Redakteurin

Schwerin vor 33 Jahren

Der Großstadtstatus beschäftigte Schwerin bereits in einer der ersten hauspost-Ausgaben

Schwerin • Im ersten Jahr der hauspost, 1998, warnte Oberbürgermeister Johannes Kwaschik: „Bei der momentanen Entwicklung ist damit zu rechnen, dass wir in zirka drei Jahren unter die 100.000-Grenze rutschen.“ Er sollte Recht behalten. Im Jahr 1988 hatte die Bevölkerungszahl mit rund 131.000 Einwohnern ihren Höchststand erreicht. Seit 2001 aber ist Schluss mit dem Großstadtstatus. Laut aktuellem Stand leben rund 99.880 Menschen in Schwerin.

Schwerin blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Einst Residenzstadt im Herzogtum und später Industriestandort ist sie heute Landeshauptstadt und das Ver-



waltungszentrum Mecklenburg-Vorpommerns. Nach der Wende zogen viele weg, vor allem jüngere Menschen. Die Geburten wurden weniger und die Jobs auch – seit 1993 schrumpft die Stadt. Doch braucht Schwerin den Großstadtstatus zurück? Viel fehlt jedenfalls nicht – 333 Menschen mehr würden locker reichen. Der Titel brächte Sichtbarkeit für Investoren, Politiker oder Unternehmen. Vielleicht würde die Stadt trendiger.

Auch für das Schweriner Selbstbewusstsein wäre der Titel nicht schlecht. Die Prognosen des Landes sagen bis 2040 ein leichtes Wachstum voraus. Ob es für die magische Grenze reicht? *em*

Große Freude für die Freunde

Am 30. Oktober öffnet das Staatliche Museum Schwerin nach aufwendiger Sanierung wieder. Dieses Datum ist auch ein großer Tag für Christine Rutsch (Foto) vom Verein der Freunde des Staatlichen Museums Schwerin. Es ist ein Wiedersehen mit der großartigen Sammlung und vor allem eine Wiederaufnahme des spannenden Austauschs mit Kunst und Künstlern.

Altstadt • Wenn Christine Rutsch an den Tag der Wiedereröffnung denkt, ist es für sie auch ein sehr persönlicher Moment. Seit drei Jahrzehnten engagiert sich die Architektin mit Leidenschaft im Förderverein, seit zehn Jahren im Vorstand und seit mehreren Jahren als Vorsitzende. Ihr Anliegen ist es, das Museum nicht nur als Ort der Kunst, sondern als lebendigen Raum für Begegnung und Inspiration begreifbar zu machen. „Die aufwendige Sanierung hat ein Haus entstehen lassen, das Tradition und Moderne verbindet und den Rahmen für eine zeitgemäße Ausstellung der Werke bildet. So können Besucherinnen und Besucher altvertraute Lieblingsstücke ganz neu entdecken“, berichtet sie über die neue Präsentation der Kunst. Doch es gibt auch etwas komplett Neues zu erleben: Als das Museum fragte, ob sie sich finanziell beteiligen möchten, damit Tobias Rehberger – einer der renommiertesten deutschen Gegenwartskünstler und Träger des Goldenen Löwen der Biennale von Venedig 2009 – eine Rauminstallation speziell für das Museum Schwerin realisieren kann, sagten die Museumsfreunde sofort zu. „Wir waren natürlich mit Begeisterung dabei! Der Tobias-Rehberger-Raum bricht bewusst mit traditionellen Vorstellungen von Originalität – ganz im Sinne von Marcel Duchamp – und hinterfragt, was Kunst im 21. Jahrhundert sein kann“, erklärt die Vorsitzende. „Als Architektin bin ich



”

Das Museum wird zu einem Wellnessbereich für die Augen, ergänzt durch das stilvolle neue Café. Das ist großartig.

Christine Rutsch
Verein der Freunde des Staatlichen Museums

ein visueller Mensch. Ich liebe das Betrachten und Verstehen. Kunst bewegt mich, durch sie kann ich auf eine Reise gehen – in die Vergangenheit, durch die Gegenwart und bis in die Zukunft“, beschreibt sie ihre Motivation.

Der Förderverein hat in seiner Geschichte bereits bedeutende Kunstwerke für die Sammlung erworben, darunter 1996 Marcel Duchamps Trebuchet/Stolperfalle von 1917/1964 und 2016 Günther Ueckers Sandspirale aus dem Jahr 1970. Unterstützt wurden die Ankäufe durch die Kulturstiftung der Länder. Beide Werke stehen beispielhaft für das Ziel des Vereins, künstlerische Vielfalt zu fördern und internationale Kunstgeschichte in Schwerin erlebbar zu machen. Zu seinem 30-jährigen Vereinsjubiläum, das zeitlich mit der Wiedereröffnung des Museums zusammenfällt, blickt Christine Rutsch mit Stolz auf das Erreichte. „Die ehrenamtliche Arbeit im Verein ist eine große Freude – und noch mehr Spaß macht es, dass wir mit unseren Beiträgen die vielfältigen Aktivitäten des Museums unterstützen und bereichern können“, so Christine Rutsch. Besonders schön findet sie, dass der Eintritt in den ersten vier Jahren kostenlos ist – ermöglicht durch die Unterstützung der Dorit & Alexander Otto Stiftung und das Land Mecklenburg-Vorpommern. So können alle Schweriner einfach mal vorbeischaun, Kunst erleben und genießen. *sho*

Welche Erwartungen haben Sie an den neuen

Fraktion AfD

Fraktionsvorsitzende:
Petra Federau
(0385) 545 29 65
afd-stadtfraktion@schwerin.de



Wir erwarten Bürgernähe, Durchhaltevermögen, Rückgrat sowie Fokus auf Sicherheit, Ordnung und Wirtschaft. Ebenso echten Einsparwillen – angesichts der Haushaltslage – verbunden mit strukturellem Reformwillen. Mehr Durchsetzungsvermögen gegenüber dem Land – der OB war viel zu handzahn gegenüber der SPDgeführten Landesregierung. Mehr Signalwirkung über den Städte- und Gemeindetag durch Aufstellen von Forderungen, insbesondere im Bereich der von Land und Bund übertragenen Aufgaben, die chronisch unterfinanziert sind. Kurzum: Politik für die Bürger!

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitzender:
Gert Rudolf
(0385) 545 29 52
cdu-stadtfraktion@schwerin.de



Ich erwarte vom neuen Oberbürgermeister zunächst einmal, dass er sein Amt über die gesamte Amtszeit verantwortungsvoll ausübt und wir nicht wieder in so eine Lage – wie aktuell – gebracht werden. Der neue Oberbürgermeister muss in Schwerin verwurzelt sein, politische Erfahrung mitbringen und die Abläufe in einer Verwaltung kennen. Er muss in der Lage sein, die verschiedenen Interessen in unserer Stadt zusammenzuführen und klare Entscheidungen zu treffen. Auch sollte er eine konstruktive Kommunikation mit den Fraktionen der Stadtvertretung suchen und realisieren.

Fraktion SPD

Fraktionsvorsitzende:
Mandy Pfeifer
(0385) 545 29 62
spd-stadtfraktion@schwerin.de



Das Amt des Oberbürgermeisters wird unerwartet in einer herausfordernden Zeit durch die Wahl neu besetzt. Meine Erwartung daran ist, dass zwar strategisch die Finanzen konsolidiert werden müssen – ohne jedoch die soziale Infrastruktur kaputtzusparen. Ich erwarte eine Haltung in Schwerin, in der alle Bevölkerungsgruppen mitgenommen werden – mehr Chancengleichheit, gute Zugänge zu Bildung, Kultur sowie klimagerechtes Handeln. Wenn dies mit authentischer Bürgernähe und guter Erreichbarkeit, auch durch Digitalisierung geling, ist die richtige Person im Amt.

QR-Code zu den Sitzungen der Ortsbeiräte Bürgerinformationssystem:
<https://bis.schwerin.de>



Büro der Stadtvertretung
Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
(0385) 545 10 21, pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadtvertretung@schwerin.de

OB-Neuwahl im Frühjahr kostet 100.000 Euro

Gut zwei Jahre nach seiner Wiederwahl im Juni 2023 verkündete Dr. Rico Badenschier seinen Rücktritt als OB der Landeshauptstadt. Der Neuwahltermin steht noch nicht fest.

Schwerin • „Noch ist offen, wann genau die Neuwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters stattfinden wird. Fest steht jedoch, dass die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 10. November darüber entscheidet“, sagt Stadtwahlleiterin **Juliane Rickert (Foto, r.)**. Gemeinsam mit Dezernent **Silvio Horn (m.)** und **Anja Buske (l.)** von der Wahlbehörde der Landeshauptstadt bereitet sie die anstehenden Wahlen vor. Ein Vorschlag der Verwaltung sah zunächst den 22. März 2026 als möglichen Wahltermin vor. In die engere Wahl könnte nun der **12. April 2026** kommen – an diesem Tag wird auch in der Hansestadt Wismar eine OB-Wahl stattfinden. Auch der 1. März 2026 kommt als Wahltermin in Betracht. Über all diese Wahltermine wird letztendlich die Stadtvertretung in Kürze entscheiden. Diese Entscheidung hat sicherlich auch Folgen für den Termin des Bürgerentscheides (siehe Seite 1).

Fakten, Verfahren und Fristen

Bei der Wahlplanung müssen jedoch zahlreiche Faktoren berücksichtigt werden, wie die gesetzlichen Fristen zur Einreichung von Wahlvorschlägen und Feiertage. Wahlberechtigt sind nach aktuellem Stand rund 78.500 Schweriner Einwohner. Für die Durchführung

der Wahl werden voraussichtlich rund 63 Urnen- und 24 Briefwahllokale eingerichtet – die genaue Zahl steht allerdings noch nicht fest, da derzeit die Wahlbezirke überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Pro Wahllokal werden bis zu neun Wahlhelfer benötigt, insgesamt also bis zu 783 Personen sowie weitere Hilfskräfte.

Personalaufwand und Kosten

„Fünf Mitarbeitende unserer Wahlbehörde koordinieren die Organisation. Unterstützt werden sie von anderen Verwaltungsbereichen wie der Meldestelle, der IT und der Hauptverwaltung. Ohne diese Personalkosten werden nach aller Erfahrung rund 100.000 Euro an Aufwand für die OB-Wahl geschätzt“, fasst Juliane Rickert Aufwand und Kosten zusammen.

„Diese Summe umfasst vor allem Druckkosten, Portogebühren, Raummieten und Erfrischungsgelder für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer“, ergänzt die Wahlleiterin. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge endet am 75. Tag vor dem Wahltermin um 16 Uhr. Sollte keine der vorgeschlagenen Personen im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erreichen, findet zwei Wochen später eine Stichwahl statt – eine Verschiebung um weitere zwei Wochen wäre durch Beschluss der Stadtvertretung möglich. *sho*



Diskussion um die Lenin-Statue

Mueßer Holz • Die Lenin-Skulptur in Schwerin soll künftig offiziell als geschütztes Kulturdenkmal gelten. Nach Einschätzung des Landesamtes für Kultur- und Denkmalpflege ist es das letzte seiner Art im öffentlichen Raum und besitzt damit einen einzigartigen historischen Wert. Nun berät die Stadtvertretung über die Eintragung in die Denkmalliste. Laut Kulturamtschef Dirk Kretzschmar gibt es auch in seinem Büro unterschiedliche Meinungen zum Umgang mit dem Lenin-Denkmal. „Allerdings bedeutet die Eintragung in die Denkmalliste nicht, die geschichtliche Rolle Lenins damit zu bewerten“, betont der Schweriner Historiker Dr. Jakob Schwichtenberg. „Öffentliche Diskussionen über die Statue gab es in der Vergangenheit immer wieder“, erinnert er. Die letzte aus dem Jahr 2006 endete mit dem Anbringen einer geänderten Gedenktafel am Denkmal. Der Hauptausschuss hatte kürzlich mehrheitlich gegen die Aufnahme der Lenin-Statue in die Denkmalliste gestimmt. *sho*



Oberbürgermeister oder die neue Oberbürgermeisterin?

Fraktion Unabhängige Bürger/FDP

Fraktionsvorsitzender:
Manfred Strauß
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de



Wir erwarten vom neuen OB eine konsolidierte Finanzpolitik mit klaren Prioritäten: Schuldenabbau, effiziente Ausgabensteuerung, transparente Haushaltsführung und verlässliche Investitionsplanung. Familien liegen uns am Herzen, bezahlbarer Wohnraum und sichere Lebensqualität sind zentrale Ziele. Ohne eigenes Kraft- und Unterstützungsnetz von Land und Bund ist eine Konsolidierung kaum möglich. Unsere Erwartung: verantwortungsvolle Führung, Anwohnerbeteiligung unterstützen und Wirtschaft stärken, um Zinslast zu verringern und Handlungsspielräume zu sichern.

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzender:
Gerd Böttger
(0385) 545 29 57
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de



Der neue Oberbürgermeister sollte Kompetenz mitbringen und über die Abläufe im Stadthaus gut informiert sein. Als Chef der Verwaltung erwarte ich einen kollegialen Umgang mit den Mitarbeitenden. Vertretung und Verwaltung sind eine kommunale Einheit. Deshalb ist eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen beiden Organen eine Voraussetzung für gute Entscheidungen der Landeshauptstadt. Das zukünftige Stadtoberhaupt muss den sozialen Zusammenhalt in Schwerin stets im Auge behalten, bürgernah sein und sich für eine weltoffene Stadt einsetzen.

Fraktion B90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Fraktionsvorsitzender:
Arndt Müller
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de



Wir brauchen eine Verwaltungsspitze mit demokratischem Kompass, die fest auf dem Boden unseres Grundgesetzes agiert. Eine Person aus dem Rechtsaußen-Spektrum wäre für unsere weltoffene Stadt eine Katastrophe. Wir hoffen auf eine Persönlichkeit, die visionär gestaltet, statt nur zu verwalten, die mit der Kommunalpolitik und mit den Bürgern vor Ort redet und unterschiedliche Positionen zusammenführt, auch dort, wo es unbequem ist. Die Überwindung der sozialen Spaltung der Stadt sowie eine wirksame Klimaschutz- und Wirtschaftspolitik sollten im Mittelpunkt stehen.

Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer **24/2025** vom 24. Oktober liegt vor: www.schwerin.de/stadtanzeiger und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im

Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im KIZ, in der Tourist-Info, im Stadteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.

Nächste Erscheinungen:
am 7. und 21. November

Kundenservice für die Stadtteile

- Altstadt, Weststadt
- Lankow
- Großer Dreesch, Krebsförden, Neu Zippendorf, Mueßer Holz

Adresse:

Geschwister-Scholl-Straße 4

19053 Schwerin

Telefon:

(0385) 74 26-300

E-Mail:

kundenservice@wgs-schwerin.de

Servicezeiten

Gerne sind wir per Telefon oder per E-Mail für Sie da:

Mo., Di. und Do.

8 bis 16 Uhr

Fr. 8 bis 12 Uhr

(Havarie-Telefon unten)

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.

9 bis 12 Uhr

Di. und Do.

14 bis 17 Uhr

mittwochs geschlossen

Vermietungsteam

Telefon:

(0385) 74 26-200

E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

333

Das erste Heft der 333 Magazine war eine reine WGS-Ausgabe in Grün:



Havarie- und Notfälle

Telefon 74 26-400



Komfort und Kunst vereint

Mit einem großen Fest und der Enthüllung einer neuen Skulptur feierte die WGS Ende September den Abschluss der Modernisierungsarbeiten im Quartier am Monumentenberg. Bei Herbstsonne und guten Gesprächen kamen zahlreiche Gäste zusammen.

Großer Dreesch • Zu Beginn schauten WGS-Geschäftsführer **Kristian Meier-Hedrich (Foto l.,r.)** und Künstler **Michael Frahm (l.)** gemeinsam mit offiziellen Gästen und WGS-Mitarbeitern auf die Fassadenmalereien, die eine der Hauswände und einen Tunnel zieren. „Ich habe mir die Neugier wirklich bis heute bewahrt und mir vorher nichts angeguckt“, so der Geschäftsführer. „Das Bild hat eine tolle Wirkung!“ Mit Blick auf den gemalten Birkenwald und die Tiere (Foto) verband er seine Begeisterung gleich mit dem wichtigen

Thema Artenschutz. Denn dies war Grundlage für das Kunstwerk und begleitet die WGS bei jedem ihrer Bauvorhaben. So finden sich im Quartier am Monumentenberg ein Schwalbenturm, aber auch Nistkästen für Fledermäuse und Sperlingskoloniehäuser.

Natürlich betonte Kristian Meier-Hedrich auch das Ausmaß des großen Bauvorhabens: „Insgesamt haben wir eine Wohnfläche von nahezu 12.000 Quadratmetern modernisiert“, so sein Resümee. „159 Wohnungen mit Balkon sind hier entstan-

den. Sie verfügen über individuelle Grundrisse und variieren von zwei bis fünf Zimmern bei 47,5 bis 109,5 Quadratmetern. Schon vor Ende eines jeden Bauabschnitts waren die Wohnungen in der Regel vermietet. Das zeigt, dass wir den Bedarf richtig erkannt und hier Wohnraum geschaffen haben, in dem man sich wohlfühlen kann.“ Das bestätigten auch die Mieter am Nachmittag, die bei Kaffee, Kuchen und Live-Musik zusammenkamen und sich rege untereinander und mit der WGS austauschten. Edda und Gerd Neumann etwa schwärmten von der zeitgemäßen Ausstattung ihrer 68 Quadratmeter: „Unser Balkon hat eine Markise, die Fensterbänke sind schön breit, sodass wir Blumen und Deko aufstellen können. Dazu kommen ein modernes Bad, ein großer Keller und Ruhe durch die zweifach verglasten Fenster.“ Mieterin Astrid Neugebauer ergänzte: „Besser geht es nicht! Trotz der Größe des Wohnquartiers ist es nicht anonym hier.“



Eine Skulptur mit Geschichte

Ein Highlight der Feierlichkeiten war zudem die Enthüllung der neuen Statue von **Sven Schöning (Foto u.)**. Für ihn gehören die beiden Bauarbeiter auf den Großen Dreesch – als Sinnbild für ehrliche Arbeit, die eng mit der Geschichte des Quartiers verbunden ist. Der beinahe zärtliche Umgang der Figuren miteinander ist gewollt: „Das Maurerhandwerk ist in meinen Augen nichts Grobes. Es braucht feines Arbeiten, einen Blick fürs Detail und Leidenschaft. Das spiegelt sich in der Skulptur wider.“ Mehr Hintergründe zum Kunstwerk gibt es beim Scan des QR-Codes (links). *jpl*

Für mehr Sicherheit

Statistisch gesehen gibt es in Deutschland alle sechs Minuten einen Einbruch oder Einbruchversuch. Dabei helfen einfache Tipps, um sich zu schützen.



Schwerin • Gerade die dunkle Jahreszeit kann mit einem Gefühl der Unsicherheit einhergehen – ob auf der Straße oder im Wohnumfeld.

Deshalb hat die TAG Wohnen gemeinsam mit der Polizei „10 goldene Regeln“ zusammengestellt, auf die Mieter achten können, um sich beispielsweise vor Einbrüchen zu schützen und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Die WGS unterstützt diese Aktion und plant dazu eine Mieterveranstaltung, wird flächendeckend Aushänge in den Hausaufgängen verteilen und hat die Regeln hier kurz zusammengefasst:

1. Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen.
2. Achten Sie auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück.
3. Schließen Sie Ihre Wohnungstür auch für kurze Abwesenheiten immer zweimal ab.
4. Verstecken Sie Ihre Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung.
5. Schließen Sie Fenster und Balkontüren immer, wenn sie weg sind.
6. Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für einen bewohnten Eindruck. Ihr Nachbar kann zum Beispiel den Briefkasten leeren.
7. Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern für den Notfall aus.
8. Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung.
9. Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen und hinterfragen Sie dies.
10. Informieren Sie die Polizei, wenn Fensterscheiben klirren und im Treppenhaus Türholz splittet – versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten!



Sonnenstrom vom Balkon

WGS-Mieterin Ursula Graumüller (Foto) freut sich seit einigen Wochen über ihre eigene Mini-Solaranlage. Wenn die Sonne scheint, kann sie den Strom direkt für sich nutzen.

Lankow • „Der Balkon ist so ausgerichtet, dass ich im Sommer tatsächlich von neun bis 19 Uhr Sonne habe“, erzählt die 77-Jährige. „Also dachte ich nach der Info-Veranstaltung der WGS und des BUND: Warum nicht diese Energie nutzen?“ Nach Prüfung der technischen Gegebenheiten und Zustimmung der Wohnungsgesellschaft Schwerin konnte es losgehen. Nun hängt ein Solarmodul an Ursula Graumüllers Balkonbrüstung. Im Alltag kann die Mieterin die Sonnenstunden nun effizient nutzen: Es lohnt sich, genau in dieser Zeit neben dem dauerhaft laufenden Kühlschrank auch andere Elektrogeräte aktiv in Betrieb zu nehmen – etwa den Staubsauger oder die Waschmaschine. Eine mögliche Überproduktion von Strom wird ins allgemeine Netz einge-

speist. „Ich freue mich darüber, dass ich einen Teil meiner Stromkosten damit senken kann“, betont Ursula Graumüller und ist gespannt, wie viel Kraft die Herbst- und Wintersonne entwickelt.

Förderung verlängert

WGS-Mieter können sich bei Interesse an einem Balkonkraftwerk melden. Die Wohnungsgesellschaft Schwerin überprüft dann individuell die technische Umsetzbarkeit. Wenn alles passt, folgt die schriftliche Zustimmung durch die WGS. Erst dann darf die fachgerechte Montage erfolgen. Die Aussichten sind gut, denn die Förderung für Mieter durch das Landesförderinstitut (LFI) wurde bis Ende 2027 verlängert. *jpl*



Gelungener Herbstputz

Das gemeinsame Großreinemachen im Frühjahr ist in Schwerin eine bewährte Tradition für ein schöneres Stadtbild – wieso also nicht auch einen Herbstputz veranstalten und als Team die Ärmel hochkrempeln? Die Umweltgruppe Weststadt hatte zusammen mit dem Quartiersmanagement zu dieser Aktion aufgerufen. Mitarbeiter der WGS haben sich gerne beteiligt und zwei Stunden engagiert Müll in der Weststadt gesammelt.



Fernwärme wird immer grüner

Etwa 80 Prozent der Wohnungen der WGS werden mit Fernwärme der Stadtwerke Schwerin versorgt. Sie spielt für die Zukunft der Energieversorgung eine wichtige Rolle. Denn Deutschland hat das Ziel, bis 2045 klimaneutral zu sein – das heißt: Energie soll sauberer und nachhaltiger werden. Dafür engagieren sich auch die Stadtwerke Schwerin.

Schwerin • Deshalb hat der kommunale Energieversorger bereits in moderne Heizkraftwerke und erneuerbare Wärmequellen wie Geothermie und Biogas investiert. Für Mieter gehen damit Veränderungen bei den Fernwärmekosten einher. **Anja Gottschling (Foto)**, Bereichsleiterin Vertrieb bei den Stadtwerken Schwerin, erläutert, was das konkret bedeutet.

hauspost: Was hat das gesetzliche Ziel der Klimaneutralität mit der Fernwärme zu tun?

Anja Gottschling: Damit Deutschland und damit auch Schwerin klimaneutral werden können, muss die Wärmeversorgung umweltfreundlicher werden. Die Stadtwerke Schwerin haben deshalb ihre Erzeugungsanlagen mit modernster Technik ausgestattet, setzen auf erneuerbare Energiequellen und deren weiteren Ausbau. So wird Fernwärme in Schwerin, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, Stück für Stück „grüner“ – also nachhaltiger und CO₂-ärmer.

hauspost: Dadurch wird ein neues Preissystem notwendig. Können Sie die Gründe genauer erläutern?

Anja Gottschling: Die Art, wie wir unsere Wärme erzeugen, hat sich verändert: Erdgas wird sicherlich vorerst noch ein wichtiger Energieträger bleiben, aber schon jetzt setzen wir erneuerbare Energien ein – und dieser Anteil wird gemäß den bundeseinheitlichen Vorgaben weiter ansteigen. Das neue Preissystem muss diese veränderten Kostenstrukturen abbilden. Dazu sind wir durch die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme gesetzlich verpflichtet. So werden die neuen Fernwärmepreise transparent dargestellt.

hauspost: Wie lässt sich das einfach erklären – und was ändert sich für Fernwärmekunden?

Anja Gottschling: Ganz simpel gesagt: Es gibt zwei Preisbestandteile – einen festen Grundpreis, also den Leistungspreis, und einen variablen Arbeitspreis. Durch den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen sinken die Betriebskosten. Deshalb wird der Arbeitspreis niedriger. Gleichzeitig steigen durch den Bau neuer Anlagen die Investitionskosten – das führt zu einem höheren Leistungspreis.

hauspost: Aber was bedeutet das für die monatlichen Heizkosten?

Anja Gottschling: Nach aktueller Hochrechnung steigen die durchschnittlichen Gesamtkosten für Fernwärme im Jahr 2026 um etwa 8 bis 10 Euro brutto pro Wohnung und Monat im Vergleich zu der noch ausstehenden Abrechnung für 2025.

hauspost: Hat das auch einen Mehrwert für die Mieter?

Anja Gottschling: Ja, denn der Ausbau erneuerbarer Energien macht die Fernwärme nicht nur klimafreundlicher, sondern auch unabhängiger von steigenden Gas- und Ölpreisen. Langfristig sorgt das für stabilere Heizkosten – und alle heizen bequem, sicher und umweltbewusst.

Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 633 0
Fax: (0385) 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de

Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice
Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Telefonservice
Mo. - Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 15 Uhr

Öffnungszeiten
Kundencenter:
(Änderungen möglich)
Mecklenburgstraße 1
Mo., Di., Do. 9 bis 13 Uhr
Mo., Di., Do. 14 bis 18 Uhr
Mi., Fr. 9 bis 13 Uhr
Eckdrift 43 - 45
Mo., Di., Do. 8 bis 17 Uhr
Mi., Fr. 8 bis 14 Uhr

Geschäftskunden
Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail:
vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft
Telefon: 633 35 19
Fax: 633 39 96

Kommunikation
Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte
Telefon: 633 11 94
Fax: 633 12 93

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Grün, grüner, Biogasanlage

Die Stadtwerke Schwerin erforschen gemeinsam mit der Universität und der LUFA Rostock neue Wege für eine noch nachhaltigere Biogaserzeugung für mehr ökologischen Strom und Wärme.

Wüstmark • Die Biogasanlage der Stadtwerke Schwerin erzeugt schon seit 2007 am Energiestandort Süd zuverlässig grüne Wärme und Ökostrom für die Landeshauptstadt. Auf dem Weg zu einer möglichst nachhaltigen Versorgung arbeiten die Stadtwerke derzeit mit der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt – kurz LUFA und der Universität Rostock an einem gemeinsamen Projekt.

Ziel ist der Einsatz eines höheren Anteils von Rohstoffen mit ökologischem Mehrwert auf dem Feld. Das Prinzip der Fermentation ist zwar in jeder Biogasanlage ähnlich, dennoch ist die spezifische Zusammensetzung der Mikroorganismen für den Abbau der organischen Stoffe in jeder Anlage anders. Daher wird nun speziell für die Schweriner Biogasanlage untersucht, wie variierende Anteile von verschiedenen, nachhaltigen Silagen, darunter Wickroggen, die Produktivität der

Anlage beeinflussen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr in der Biogasanlage 22,5 Gigawattstunden Ökostrom und 23,4 Gigawattstunden grüne Wärme erzeugt, was einem Anteil von sieben Prozent an der Schweriner Fernwärme entspricht. Als erneuerbare Energieträger dienen momentan Maissilage und Roggen-Grünpflanzensilage, die auf Feldern in Mecklenburg-Vorpommern sowie Nordbrandenburg wachsen.

„Wir wollen, dass unsere eingesetzten Energieträger nicht nur erneuerbar, sondern auch möglichst nachhaltig und mit ökologischem Mehrwert sind“, erklärt **Marco Schult (Foto)**, Leiter der Erzeugungsanlagen bei den Stadtwerken Schwerin und Geschäftsführer der Bio-Energie Schwerin GmbH (BioE). „Daher werden wir den Einsatz von nachhaltigen Substraten wie zum Beispiel Wickroggen erhöhen. Diese Mischung aus Roggen und Wicke bietet gleich mehrere Vorteile.

Durch ihre Stickstoffbindung verbessert die Wicke die Bodenfruchtbarkeit und ihr reiches Blütenangebot ist ein Gewinn für die Artenvielfalt auf den Feldern“, fügt er hinzu.

Eine Biogasanlage erfordert die präzise Steuerung aller Prozesse. Die Zusammensetzung der eingesetzten organischen Stoffe spielt hierbei eine große Rolle. „Die richtige Mischung unserer Substrate ist wichtig, um eine optimale Gasproduktion zu gewährleisten“, ergänzt Marco Schult. Daher kommen bei der Untersuchung in Rostock kleine Kopien der Schweriner Biogasanlage zum Einsatz.

„Für diese Versuche haben wir Mikroorganismen aus unseren Fermentern entnommen. In den Bio-Reaktoren können wir genau sehen, wie sich die variierenden Mischungsverhältnisse auf die Produktivität unserer Anlage auswirken und finden so die optimalen Anteile der Substratzusammensetzung.“
Julia Panke

Adventszeit in Schwerin

Die historische Altstadt hüllt sich in weihnachtlichen Glanz und erfüllt Kinderträume

Schwerin • Wo stimmen sich Schweriner und Gäste der Stadt besser auf die Adventszeit ein als auf dem Weihnachtsmarkt? Wenn Lichter funkeln und der Duft von gebrannten Mandeln, Tannenzweigen und Glühwein die Stadt durchzieht, dann ist das Fest der Familie und der Bescherung nicht mehr weit. In Schwerin öffnet am 24. November in der Altstadt, in diesem Jahr genau vier Wochen vor dem Fest, der „Stern des Nordens“ und verleiht der City ihr zauberhaftes Ambiente. Beim Bummeln über den Markt, der Suche nach handgemachten Geschenken, bei einer Bratwurst und einem Glühwein oder Punsch und Süßem vergeht die Zeit wie im Flug. Bei einem Besuch im Stadtwerke-Märchenzelt auf dem Schlachtermarkt kann die Vorfreude auf Heiligabend mit span-

nenden Erlebnissen verkürzt werden. Am Südufer des Pfaffenteichs wird es mit der überdachten Eisbahn winterlich. Hier sind alle großen und kleinen Gäste zu Sport und Spaß auf flotten Kufen eingeladen.

Adventskonzert der Stadtwerke

Unbedingt im Kalender vormerken sollten sich Musikfreunde diesen Termin: Wie gewohnt am ersten Adventssonntag,

diesmal am 30. November, laden die Stadtwerke zum traditionellen Konzert im Saal der Musik- und Kunstschule ATARAXIA ein, um bei Kaffee und Glühwein die Vorweihnachtszeit einzuläuten. Alle Informationen dazu finden Interessierte auf der Webseite der Stadtwerke und in der *hauspost*-Ausgabe Ende November. Alle Musikliebhaber sind herzlich willkommen, um einen gemütlichen Stadtwerke-Nachmittag zu genießen! *Gilda Goldammer*



Fest der Farben

Seit 20 Jahren gibt es die 1. Klasse-Malaktion – eine kreative Reise durch die Welt der Energieversorgung. Im Jahr 2005 hieß es für die Kinder zum ersten Mal, die Stifte rauszuholen und loszumalen. Nun blicken die Stadtwerke stolz auf zwei Jahrzehnte Kreativität zurück.

Schwerin • Über die Jahre hinweg haben Hunderte von Erstklässlern ihre bunten Vorstellungen von Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Glasfaserinternet zu Papier gebracht und damit die Vielfalt und Bedeutung der Stadtwerke im Alltag eindrucksvoll illustriert.

Zum 20-jährigen Jubiläum dieser besonderen Aktion sind wieder alle Erstklässler eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. „Ob es sich um alltägliche Szenen wie Mama beim Bügeln, Opa beim Kochen, die Schwester beim Haareföhnen oder den Bruder am Handy handelt – alles, was die vielfältigen Angebote der Stadtwerke widerspiegelt, ist willkommen. Jede Zeichnung ist ein wertvoller Beitrag zur Erkundung der unsichtbaren, aber allgegenwärtigen Infrastruktur, die unser Leben erleichtert“, erklärt Juliane Deichmann von den Stadtwerken. Die Projektverantwortliche ist besonders fasziniert von der Idee, dass einige der Kinder, die vor zwanzig Jahren ihre ersten Kunstwerke eingereicht haben, heute vielleicht selbst Eltern sind. Wie jedes Jahr hat das sympathische Stadtwerke-Maskottchen Alex zum



Schuljahresbeginn die Schulen besucht, um die jungen Künstler mit dem blauen, prall gefüllten Malkoffer zu überraschen. Darin ist alles, was die kreativen Mädchen und Jungen benötigen: Wachs-, Filz- und Buntstifte sowie natürlich Tuschkästen und Pinsel. Neben den Malutensilien hatte Alex auch Anregungen und kleine Überraschungen mit im Gepäck. Eine fachkundige Jury wird dann Anfang Dezember wieder vor der Herausforderung stehen,

die kreativsten Werke zu prämiieren. Die besten Jungkünstler dürfen sich gespannt auf wunderbare Preise freuen, darunter aufregende Wandertage, die unvergessliche Erlebnisse versprechen. „Wir danken allen teilnehmenden Schulen und natürlich den jungen Künstlern für ihre jahrelange, engagierte Teilnahme und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller bunter Ideen“, so Hanno Nispel, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. *Juliane Deichmann*



12. Energieforum M-V

Der Teilnahmerecord zum Thema „Wirtschaft braucht Energie – Nachhaltige Wege in die Zukunft“ hat gezeigt, wie wichtig dieses Format für Schwerin ist. Die Stadtwerke sind Mitveranstalter und bieten mit dem Forum Raum für den Austausch zu energiepolitischen Themen.

Beitrag von TV Schwerin zum Energieforum



Anzeige



Rund um die Uhr stabiles Internet

Nur Glasfaser garantiert eine zuverlässige Datenübertragung

Schwerin • Streaming, Gaming, Homeoffice und Smart-Home-Anwendungen sind für das Glasfaserinternet der Stadtwerke Schwerin kein Problem – selbst auf mehreren Geräten gleichzeitig. Während es bei Internetverbindungen über DSL-Kupferleitungen zu Ruckeln oder längeren Ladezeiten kommen kann, besticht die Glasfasertechnologie mit dauerhafter Power und ermöglicht dadurch vollkommen unbeschwertes Surfen. Die Datenübertragung über das Licht ermöglicht viel höhere Datenmengen als über Kupferleitungen. Darüber hinaus sind Glasfasern unempfindlich gegenüber Störeinflüssen.

Glasfaserkunden der Stadtwerke profitieren darüber hinaus von kostenlosem city.WLAN Premium für drei Geräte mit unbegrenztem Datenvolumen. Damit sind die Nutzer auch unterwegs an über 200 Hotspots in Schwerin sowie in allen NVS-Fahrzeugen bestens mit Internet versorgt. Ein Wechsel ist unkompliziert: Eine unverbindliche Beratung ist per Telefon oder in den Kundencentern möglich. Soll die aktuelle Rufnummer mitgenommen werden, übernehmen die Stadtwerke die Kündigung beim bisherigen Anbieter. Ein Servicetechniker unterstützt zudem ohne zusätzliche Kosten bei der Verbindung aller Geräte mit dem Internet. *Katja Koppelow*

WWW.CITYKOM-SN.DE



ALLE
GLASFASERTARIFE
bis 1.000 Mbit/s

mtl. **14⁹⁹ €**
ab 39,99 € ab dem 7. Monat

+150 €
Gutschrift
bei Onlinebestellung

**BLACK
SALE**

Verfügbarkeit prüfen
und bestellen:



+++ BLACK SALE +++ NUR BIS 1. DEZEMBER +++ BLACK SALE +++

Jetzt Impulse setzen
Nur im Miteinander entsteht Schritt für Schritt ein Dialog, aus dem echte Lösungen erwachsen. Teilen Sie als Fahrgast uns gerne mit, was Sie bewegt. Besuchen Sie dazu unser Kunden-center am Marienplatz oder nutzen Sie bequem unser Online-Formular für Kundenanliegen. Zudem ist der NVS immer auf der Suche nach neuen engagierten Mitarbeitenden – als Teil unserer Mobilitäts-zukunft!

Besuchen Sie uns auf
www.nahverkehr-schwerin.de.



Im 3-Takt der Mobilität

Schwerin befindet sich im stetigen Wandel – und mit der Stadt wächst auch ihr Nahverkehr. Die „3“ begleitet diese Entwicklung seit jeher: sei es bei der Elektrifizierung, beim Einsatz innovativer Technologien oder beim bewussten Erhalt und Pflege der historischen Wurzeln.

Schwerin • Wer in Schwerin auf Entdeckungstour geht, begegnet gelegentlich einem Zauber vergangener Zeiten. Immer dann, wenn der historische Triebwagen 26 die Gleise erobert, erinnert er mit seinem charakteristischen Klingeln an früher und verweist zugleich auf die lebendige Geschichte der Stadt. Dieser 1926 in Wismar gebaute Triebwagen wurde über die Jahre liebevoll restauriert und ist heute als fahrendes Wahrzeichen unterwegs. Seine Präsenz zeigt, wie tief Tradition und Moderne in der Geschichte Schwerins miteinander verwoben sind. Gemeinsam prägen sie das Bild eines lebendigen, zukunftsorientierten Stadtverkehrs.

Nostalgie der Vergangenheit

Wie sehr das Verkehrsnetz des NVS mit der Stadtgeschichte verbunden ist, zeigen die sorgsam instand gehaltenen Straßenbahnen – Sinnbilder eines lebendigen Erbes. Der elektrische Nahverkehr in Schwerin begann bereits 1908 mit **drei Linien** der „Elektrischen“. In den Jahrzehnten danach wuchs das Netz, wurde technisch ausgebaut und um eine weitere dauerhafte Linie ergänzt. Zunächst prägten klassische Triebwagen das Stadtbild, später übernahm die rote Tatra – bekannt für ihre höhere Reisegeschwindigkeit. Mit dem typenreinen Einsatz des modernen Niederflrigelenktriebwagens ist schließlich ein neuer, zeitgemäßer Takt in ganz Schwerin eingezogen. Diese **drei Generationen** veranschaulichen eindrucksvoll, wie Technik und Komfort Schritt für Schritt wuchsen, um den Bedürfnissen der Fahrgäste gerecht zu werden. Heute zählt die Straßenbahnflotte



30 Fahrzeuge, die effizient und umweltfreundlich durch die Stadt gleiten. Doch der öffentliche Nahverkehr in Schwerin ist mehr als Schiene allein: Die **drei Fahrzeugarten** Straßenbahn, Bus und Fähre arbeiten eng zusammen. Gemeinsam legen sie rund **3,3 Millionen Fahrplan-kilometer** im Jahr zurück – ein deutliches Zeichen dafür, wie selbstverständlich Mobilität Teil des städtischen Alltags ist.

Innovation der Gegenwart

Dabei stehen moderne, elektrisch betriebene Fahrzeuge für Fortschritt und Nachhaltigkeit. E-Busse bewegen sich heute leise durch die Straßen. Der NVS setzt damit klare Impulse für eine umweltbewusste Zukunft, ohne sein historisches Fundament zu vernachlässigen. Im Mittelpunkt stehen dabei stets die Menschen, die den Nahverkehr mit Leben füllen. Rund **300 Mitarbeitende** sorgen heute dafür, dass Fahrgäste gut betreut werden. Unter der Servicenummer **(0385) 3990-333** im Kundencenter finden sie stets ein offenes Ohr. Hier geht es längst nicht mehr nur um den reinen Fahrkartenverkauf. Es geht darum, in der digitalen Welt von heute beratend zur Seite zu stehen und den Zugang zu modernen Mobilitätslösungen zu öffnen. Veränderungen dieser Art sind nicht immer leicht. Doch sie sind notwendig, um Entwicklung zu ermöglichen und dem beständigen Wandel um uns herum kompetent begegnen zu können. So ist der NVS zu einem verlässlichen Begleiter im Alltag geworden, der zeigt: Innovation und Tradition müssen keine Gegensätze sein, sondern können sich gegenseitig bereichern.

Was brauchen Kinder?

Langer Unterricht schon in der ersten Klasse, Hausaufgaben, Verein oder Musikschule, dann zur Logopädie oder zum Kieferorthopäden – „schon Kinder zwischen sechs und zehn Jahren haben volle Terminkalender“, mahnt Kita gGmbH Geschäftsführerin Anke Preuß (Foto rund). Sie fragt: „Was brauchen Kinder?“

Schwerin • Hort klingt nach Spiel, Spaß und Freizeit – dennoch können die wahren Bedürfnisse der Kinder in der Realität oft nicht bedient werden, so die Überzeugung von Anke Preuß. Im **hauspost**-Interview lenkt sie den Blick aufs Wesentliche.

hauspost: Sie betreiben fünf Hort-Standorte in Schwerin. Worauf achten Sie dort?

Anke Preuß: Unsere Aufgabe ist es, Kindern eine Freizeitgestaltung zu ermöglichen, in der sie Selbstständigkeit, Selbstorganisation und Eigenverantwortung entwickeln können. Das tun unsere pädagogischen Fachkräfte voller Engagement. Wir bieten Kindern Räume zur freien Entfaltung und Gestaltung ihrer Zeit nach Schulschluss. Sie lernen, sich in Gruppen zu verhalten, Probleme selbstständig zu lösen und können in der Theorie auch zur Ruhe kommen und abschalten. Aber in der Praxis ist die Zeit dafür eindeutig zu knapp.

hauspost: Was ist denn anders als früher?

Anke Preuß: Vor 20 oder 30 Jahren war der überwiegende Teil des Nachmittags unstrukturiert – man ging raus, traf sich

mit Freunden, erlebte Abenteuer. Heute sind die Tage oft in ein Korsett gezwängt. Schon Grundschule dauert lang. Dazu kommen Angebote, die nicht immer die Kinder selbst, sondern oft auch die Eltern für sie wählen. Vieles ist stark durchgetaktet. So bleibt vielen Kindern im Hort oft nur eine Stunde täglich für freies Spielen, Aktivitäten oder Ruhe nach Lust und Laune.

hauspost: Geht da ein Stück Kindheit verloren?

Anke Preuß: In jedem Fall werden Kinder sehr früh enormen Druck ausgesetzt – sie sollen sich einheitlich schulkompatibel verhalten, am besten den ganzen Tag lernen, um Leistungsansprüchen zu genügen. Ihre Herkunft, familiäre Situation und daraus resultierende Bedürfnisse haben in ihrem Alltag zu wenig Platz. Dabei sind freie Entscheidungen, Mitbestimmung, Zeit mit Freunden und Spielen ihrer Wahl, selbstgewählte Pausen und Zeit für Neugierde wesentlich für ihre Persönlichkeitsentwicklung.

hauspost: Was wünschen Sie sich?

Anke Preuß: Dass wir alle – Schule, Hort und Eltern – wieder vermehrt auf die Hauptakteure, die Kinder, schauen. Dass wir gemeinsam ihre Themen ernst nehmen. Kinder sollen Kinder sein dürfen und dafür brauchen sie Zeit und Raum, welcher nur ihnen gehört. *jpl*



Kita gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 2a
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 343 679 10

Internet:
www.kita-ggmbh.de

Welche Fehler sind „typisch LRS“?

Wenn Kinder Schwierigkeiten mit der Rechtschreibung haben, finden sie und ihre Eltern in der Arsenalstraße 5 Hilfe. Eine häufige Frage ist: Was sind denn nun die wichtigsten Merkmale einer Lese-Rechtschreib-Schwäche?

Schwerin • Früher versuchte die Fachwelt, eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) an „typischen“ Fehlern festzumachen. Lange Zeit galten zum Beispiel die Verwechslung optisch ähnlicher Buchstaben wie b/d und p/q oder die Verwechslung der richtigen Reihenfolge von Buchstaben innerhalb des Wortes als sichere Zeichen, dass eine LRS vorliegt. Ebenso wurde häufig angenommen, dass keine LRS vorliegt, wenn ein Kind diese Fehler eben nicht oder nur gelegentlich macht.

Heute ist bekannt, dass Kinder mit einer LRS verschiedenste Fehler machen. Welche das sind, unterscheidet sich von Kind zu Kind. Doch woran lässt sich erkennen, ob das eigene Kind Hilfe benötigt oder nicht? Schließlich macht doch jeder Schreib- und Leseanfänger Fehler.

Hoher Lernaufwand und anhaltende Probleme beim Lesen

Grundsätzlich zeigen sich erste Anzeichen bereits in der ersten und zweiten Klasse, wenn Kinder lesen und schreiben lernen. Viele Eltern spüren auch schon früh, dass ihr Kind Probleme in der Schule hat. Sie merken, dass es nicht so gut „mitkommt“



wie die Klassenkameraden. Unter anderem braucht ihr Nachwuchs viel mehr Zeit als die Freunde. Das Kind lässt sich oft nur mit Druck zum Lesen bewegen, versteht die Texte nur schwer oder gar nicht und für viele Eltern besonders schlimm: Es hat dabei überhaupt keinen Spaß. Merkmale einer LRS sind, dass Kinder über einen längeren Zeitraum signifikant mehr Rechtschreibfehler machen als andere Schüler ihrer Klassenstufe. Auch wenn ein Kind häufig geübte Wörter im gleichen Diktat einmal richtig und dann wieder falsch schreibt, ist das ein Signal. Kurz gesagt: Betroffene Kinder geben sich meist viel mehr Mühe und investieren mehr Zeit als

Gleichaltrige und schaffen es dennoch nicht, den Leistungsanforderungen der Schule gerecht zu werden.

Erste Tipps

1. Das eigene Bauchgefühl ernst nehmen: Das Gespräch mit Lehrern und LRS-Experten liefert erste wichtige Hinweise. Ein normierter Rechtschreibtest schafft Klarheit – bereits ab der zweiten Klasse.
2. Auf die gesamte Schulleistung achten: Hinweise auf eine LRS zeigen sich nicht nur im Fach Deutsch – beispielsweise wenn vermehrt berichtet wird, dass ein Kind die richtigen Antworten zwar wusste, aus Zeitmangel aber nicht beantworten konnte.
3. Externe Hilfe suchen: Ständiger Frust in der Schule kann schon Grundschulkindern so demotivieren, dass sie sich schnell nichts mehr zutrauen und das Selbstbewusstsein Schaden nimmt. Oft fallen die Probleme erst auf der weiterführenden Schule richtig auf. Ein Rechtschreibtest im LOS zeigt in jeder Klassenstufe, wo genau die Schwierigkeiten liegen. So ist eine zielgerichtete Förderung in jedem Alter erfolgreich.



Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz
Arsenalstraße 5
19053 Schwerin

Institutsleiterinnen
Anja Seemann
Dr. Katrin Polak-Springer

Telefon:
(0385) 593 226 77

E-Mail:
info@los-schwerin.de

Internet:
www.los-schwerin.de

Aktuelle Termine:
3. Dezember, 19 Uhr, Elternseminar „LRS und AD(H)S“
22. Januar 2026, 19 Uhr, Elternseminar „Grundlagen der Förderarbeit“

Wasserzähler vor Frost schützen
Stroh, Styropor, Holzwohle, Papier, Stofflappen: Es gibt viele Materialien, die gut isolieren und Wasserzähler vor Frost schützen können. Sinnvoll ist das Schließen von Fenstern in der Nähe zum Wasserzähler. In Gärten und auf Baustellen hilft es, die Hauptabsperrvorrichtung zu schließen und nach Möglichkeit die Leitung zu leeren. Natürlich schützen auch hier Dämmstoffe vor Frostschäden.



Toiletten bleiben notwendig

Sichere sanitäre Anlagen sind für ein Grundbedürfnis des Menschen unverzichtbar. Sie tragen zu Gesundheit, Privatsphäre und dem Schutz der Umwelt bei. Der Welttoilettag der Vereinten Nationen am 19. November thematisiert den Toilettengang in einer sich ständig verändernden Welt.

Schwerin • Der Gang auf das stille Örtchen ist älter, als vermutet: Bereits 2500 vor Christus gab es in Mesopotamien, dann bei den Griechen und Römern in Adelshäusern erste Spülklos. Später im europäischen Mittelalter herrschten deströse Zustände. Jeder verrichtete seine Notdurft einfach in der Öffentlichkeit. Das erste Wasserklosett erfand der englische Höfling John Harington Ende des 16. Jahrhunderts. In Schwerin dauerte es noch gute 300 Jahre, bevor die hygienischen Verhältnisse begutachtet wurden und daraus resultierend 1885 der Stadtbaurat Stubben-Köln den Entwurf einer Kanalisa-

tion erarbeitete. Zehn Jahre später galt die Anlage als vollendet. Erst ab 1904 begann die Einstellung der Tönnchenabfuhr, mit der Exkremente entsorgt wurden. Grund war der Anschluss der Aborte ans Kanalnetz. Die erste Kläranlage Schwerins ging am 8. Oktober 1908 nach damaligen Hinterhof (Bornhövedstraße) in Betrieb. 431 Haushalte waren angeschlossen. Deren Zahl stieg kontinuierlich. Im Jahr 1950 hatten 7.250 Haushalte einen Anschluss an die Kanalisation. Einige Tönnchen waren selbst zu dieser Zeit noch in Betrieb. Heute beträgt der Anschlussgrad an das öffentliche Kanalnetz 99,8 Prozent. Lediglich

knapp 100 Grundstückseigentümer nutzen die dezentrale Abfuhr – ebenso die vielen Kleingartenpächter. „Wegen des hohen Verbrauchs an wertvollem Trinkwasser ist das Wasserklosett nicht mehr zeitgemäß. Ich wünsche mir bei der Planung neuer Wohngebiete eine nachhaltige Wassernutzung, zum Beispiel durch die Etablierung kreislaforientierter Lösungen“, sagt Britta Dumke, Gruppenleiterin Abwasserentsorgung. Vorbilder gibt es dafür bereits. In der Jenfelder Au in Hamburg setzen Neuartige Sanitärsysteme (NASS) schon heute auf die Wiederverwendung von Wasser- und Stoffströmen. *Barbara Arndt*

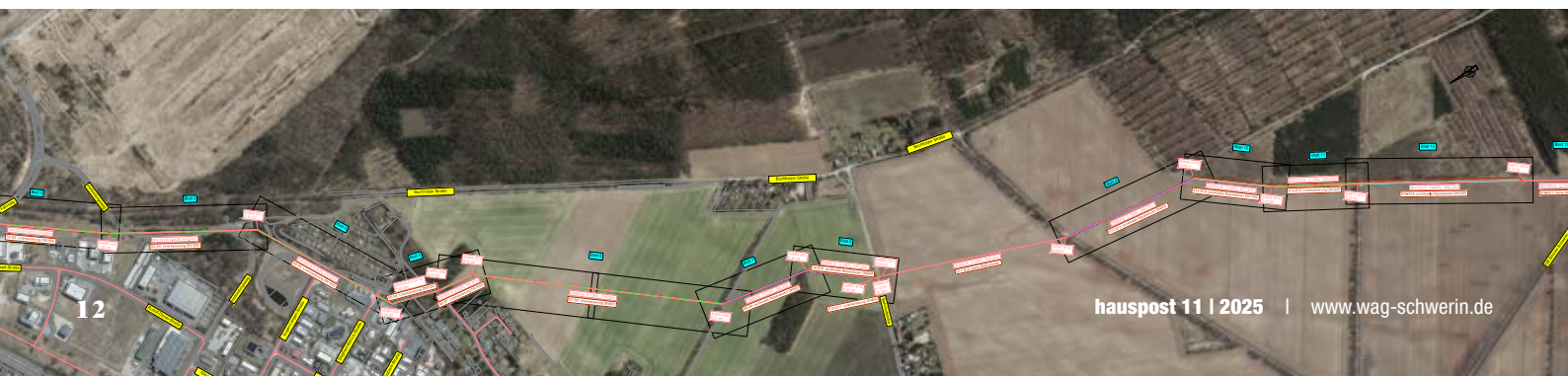
Ableiterrohr wird saniert

Am Rand der Kläranlage in Schwerin-Süd verlässt ein rund fünf Kilometer langer Kanal das Gelände in südlicher Richtung. Darin gelangt gereinigtes Wasser zurück in den natürlichen Kreislauf. Jetzt beginnt die notwendige Sanierung dieses Leitungssystems per Schlauchliner.

Schwerin-Süd • „Die Sanierung des Ableiters ist eine seit längerem geplante Baumaßnahme“, erklärt Baubetreuer **Marco Biermann (Foto rund)**. Quasi als letzte Station auf der Kläranlage beginnt hier die Ableitung des gereinigten Wassers in Richtung Vorflut, von wo es über die Sude in die Elbe und von dort in die Nordsee gelangt. Der Ableiter hat eine Länge von rund fünf Kilometern, vier davon werden jetzt saniert. Er verläuft von der Kläranlage entlang des Fahrwegs hinter dem Gewerbegebiet Schwerin-Süd in Richtung Pampow/Holthusen bis zur Bahnstrecke Schwerin-Ludwiglust (Foto unten). Dort mündet das aus den 1990er-Jahren stammende Leitungssystem mit einer Nennweite von DN

800 bis 1200 in einen offenen Graben. Regelmäßige Kontrollen ergaben den aktuellen Sanierungsbedarf. „Der Auftrag ist im September vergeben worden. Anfang November sollen die Arbeiten beginnen“, sagt Marco Biermann. Er rechnet mit der Fertigstellung des Vorhabens im Juli des nächsten Jahres. Als Vorteil für dieses Projekt erweist sich die Möglichkeit, in geschlossener Bauweise sanieren zu können. „Wir wenden das sogenannte Liner-Prinzip an. Das bedeutet, dass in das bestehende Rohrsystem ein glasfaserverstärkter Kunst-

stoffschlauch eingezogen wird“, beschreibt der Baubetreuer das Verfahren, welches in Schwerin schon oft zum Einsatz kam. Dieser Schlauch aus einem speziellen Gewebe ist mit einem Zwei-Komponenten-Epoxydharz getränkt und härtet nach dem Einziehen komplett aus. Dadurch entsteht eine neue, dichte Innenschicht im eigentlichen Rohr. „Die grabenlose Sanierung gilt als sehr wirtschaftliches Verfahren, ist weniger zeitaufwändig und schont die Umwelt“, sagt Karsten Schultz, Werkleiter der Schweriner Abwasserentsorgung. *ba*





SDS
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin, Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin
E-Mail:
info@sds-schwerin.de
Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:
Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung
Baustraße 1
Telefon:
(0385) 644 35 50

Abfallwirtschaft
Eckdrift 43 - 45
Telefon:
(0385) 633 16 72

333

**Stunden wurden
unsererseits 2024
aufgewendet, wild
entsorgten Müll
der ordnungsgemäßen
Verwertung zuzuführen!**

Ilka Wilczek,
SDS-Werkleiterin

Baumkontrolle für Sicherheit

Wer glaubt, die Pflege der städtischen Bäume sei nur etwas für Männer, der irrt. Beim SDS sind in dem wichtigen Bereich auch Frauen beschäftigt, die mit Fachwissen und viel Erfahrung, den Bäumen auf den Zahn fühlen und sie durch gezielte Pflege möglichst lange erhalten.

Zippendorf • Schwerin ist bekannt für seine Seen und Wälder – und für tausende Bäume, die das Stadtbild prägen. Die Gewächse spenden Schatten, schlucken Staub und produzieren lebenswichtigen Sauerstoff. Zur Aufgabe des SDS gehört es auch, die Bäume zu pflegen, ihren Zustand zu kontrollieren und mögliche Schädigungen zu erkennen. Dabei steht die Sicherheit immer im Vordergrund und wird an besonders stark frequentierten Orten, wie zum Beispiel am Pfaffenteich, am häufigsten kontrolliert. Dennoch kommt es durch Stürme oder andere Naturereignisse immer wieder zu unvorhersehbaren Schäden. So stürzte in diesem Sommer eine Linde bei einem Unwetter um. Damit solche Vorkommnisse Einzelfälle bleiben, beobachten die Mitarbeitenden des Sachgebietes Baum- und Waldbewirtschaftung rund

60.000 Bäume. Jeder Baum ist im digitalen Baumkataster erfasst, begutachtet und mit Standort sowie individueller Nummer versehen. In vorgeschriebenen Intervallen werden alle Bäume regelmäßig durch das fünfköpfige Team der Baumkontrolle des SDS angeschaut. Dabei achten die Fachkräfte auf Anzeichen wie Totholz, Fäule oder Pilzbefall. Heute sind die dafür zertifizierten Mitarbeiterinnen (Foto rund) am Franzosenweg unterwegs und kontrollieren mit Sondierstab und Schonhammer eine Buche. „Um mögliche Schäden zu erkennen, prüfe ich den Wuchs, das Blätterdach und den Stamm auf Veränderungen“, beschreibt **Stefanie**



Drefahl (o., r.) ihre Arbeit an den Bäumen. Am Klang des Schonhammers auf dem Holz erkennt sie hohle Stellen im Stamm. Die Prüfung mit dem Sondierstab bestätigt den Verdacht. „Dieser Baum muss weiter kontrolliert und wahrscheinlich zum Habitatbaum gekürzt werden, um für Kleinlebewesen einen Lebensraum zu sichern“, lautet die Diagnose von Stefanie Drefahl. Ein Habitatbaum ist ein Baum, der nicht mehr bewirtschaftet und der Natur überlassen wird. „Erst wenn keine andere Möglichkeit zum Erhalt besteht, wird die Entscheidung für eine Fällung getroffen“, erklärt ihre Kollegin **Karolin Piepers (o., l.)** und betont das Verantwortungsbewusstsein des gesamten Teams. *sho*

Den Schnee im Visier

Anfang November startet beim SDS die Winterdienstbereitschaft

Görries • Alexander Thiel (l.) und **Thomas Kniesel (r.)** freuen sich über den neuen Unimog, mit dem sie Schnee, Eis und Glätte Paroli bieten werden. Die beiden gehören zum SDS-Team der 43-köpfigen Winterdienstbereitschaft mit acht Fahrzeugen. Unterstützt werden sie durch die SAS mit fünf Fahrzeugen und deren Fahrern. 300 Tonnen Streusalz sind geordert, um auf den 350 Straßenkilometern Schnee- und Eisglätte zu beseitigen. Dazu kommen etliche Tonnen Streukies und Sole, die je nach Wetterlage auf die Straßen gebracht werden. „Wo zuerst Schnee geschoben wird, hängt von der Streustufe ab“, erklärt Axel Klabe, Bereichsleiter Straßenunterhal-

tung. „A ist die höchste Stufe und gilt für die Einfahrtstraßen, danach folgen die Stufen B für die Wohngebiete und C für die Anliegerstraßen“, ergänzt er. Auch 215.000 Quadratmeter öffentlicher Geh- und Radwege sowie Bushaltestellen werden von Schnee und Eis befreit. „Klar ist: Wir können nicht überall gleichzeitig räumen und setzen auch auf die Verantwortung der privaten Grundstücksbesitzer, die ebenfalls eine Räumpflicht für ihre Wege vor dem Haus haben“, betont Axel Klabe. Mit gegenseitiger Rücksicht und gemeinsamer Verantwortung gelingt der Winterdienst, sodass niemand zu Schaden kommen muss. *Steffen Holz*



**Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungs-
gesellschaft mbH**

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

**Öffnungszeiten
Kundenservice**
Mo. bis Do.
7 bis 16.30 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-0

E-Mail: service@
sas-schwerin.de

Internet:
www.sas-schwerin.de

**Öffnungszeiten
Wertstoffhof
vom 1. Januar
bis 31. Dezember**
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr
Telefon:
(0385) 57 70-250

Kundenservice
Anja Steinfurth
Christin Klob
Angelika Wetzell

Außendienst
Torsten Wieck
(0385) 57 70-170

E-Mail: torsten.wieck@
sas-schwerin.de

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Klima:Allianz
Schwerin

Feste Behälter für Laub

Die sogenannten Big Bags für die Laubsammlung werden in diesem Jahr in einzelnen Straßen versuchsweise durch 4-Rad-Container ersetzt. Sollten sich diese stabilen Behälter bewähren, kommen sie im nächsten Jahr im gesamten Stadtgebiet zum Einsatz.

Schwerin • Je nach Witterung baumeln die weißen Säcke oft wochenlang schlaff an den Baumstämmen herunter – ein Anblick, der nicht unbedingt sehenswert ist. Bisher sind die Mitarbeiter der SAS mit ihrem Sammelfahrzeug durch die Straßen gefahren und haben die Laubsäcke entleert (Foto, r.). Baumfrüchte, wie Eichen und Kastanien, erhöhen das Gewicht der Big Bags zusätzlich, sodass es oft nicht möglich ist, die Behälter pro Hand hochzuheben. „Sobald die Säcke zu



schwer sind, müssen wir zusätzlich ein Kranfahrzeug losschicken. Um das Handling für alle zu erleichtern, stellen wir testweise die Rollcontainer bereit“, erklärt SAS-Betriebsleiter **Markus Lange (l.)**. Für die Bürger vereinfacht sich die Laubentsorgung spürbar, da sich der 4-Rad-Container über die große Öffnung praktisch von oben befüllen lässt. Außerdem kann die SAS schneller reagieren und bei Bedarf



In 226 von

333

Ausgaben dabei

die Behälter entleeren. Die Großbehälter sind schwarz oder weiß und haben ein Fassungsvermögen bis zu 1.100 Litern. Ein Aufkleber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefäße nur für Straßenlaub genutzt werden dürfen. Sollten die Container für die Entsorgung anderer Stoffe zum Einsatz kommen, würde das die ganze Laubsammelaktion in Frage stellen. Das eingesammelte Straßenlaub wird in die Bioabfallverwertungsanlage der SAS gebracht und dort weiterverarbeitet. Der bei diesem Prozess entstehende Strom wird ins Netz eingespeist und der Bio-Kompost auf dem Wertstoffhof zum Kauf angeboten. Für das Entsorgen der Blätter besteht auch die Möglichkeit, die braunen Biotonnen zu nutzen. Zusätzlich werden bei deren Entleerung in den Herbstmonaten bis zu zehn Biosäcke mitgenommen. Zugelassene Papiersäcke sind zum Einzelpreis von 1 Euro auf den Recyclinghöfen, bei der SAS, im Bürgercenter im Rathaus sowie in den Kundencentern der Stadtwerke Schwerin erhältlich. **srk**

Umwelthelden im Einsatz

Neben der jährlichen Frühjahrsputzwoche hat die Kita „Waldgeister“ zum ersten Mal den Aktionstag „Sauberer Wald“ durchgeführt. Mit dabei waren die Erzieherinnen und einige Eltern (Foto r.). Materielle Unterstützung gab es von der SAS.

Mueßer Holz • Zielstrebig wandern etwa 30 Kinder in den Waldstreifen neben der Ziolkowskistraße. Doch heute sind sie nicht zum Spielen hier. „Der verschmutzte Wald lud in seinem Zustand kaum noch zu Entdeckungstouren oder Bildungsimpulsen ein“, sagt **Anne-Katrin Meyer (Foto l., m.)**. Sie ist Leiterin der Kindertagesstätte „Waldgeister“, die zur Kita gGmbH gehört. Deshalb haben sich Team und Elternrat zusammengesetzt und die Idee für den Aktionstag entwickelt. Der Vorsitzende des Elternrats, **Matthias Witt (l., r.)**,



baut die Brücke zur SAS und bekam von dort Handschuhe, Greifer und Müllsäcke bereitgestellt. „Es ist super, dass uns das Entsorgungsunternehmen als Partner unterstützt“, freut sich Matthias Witt und dankt auch den Eltern, die mitgemacht haben. Wie bei einer Waldsafari schwärmten die Kinder aus und kamen stolz mit ihren Fundstücken zurück. Anstatt Waldschätze brachten sie Plastikflaschen, zerdrückte Dosen, Pappe, vermoderte Schrankteile und Laminatplatten mit. Innerhalb kurzer

Zeit waren der Bollerwagen, die Schubkarre und Müllsäcke gefüllt und mussten im Container, den die SAS am Morgen gebracht hatte, entleert werden. „Wir unterstützen gern dieses Engagement und ich freue mich, dass den Kindern so früh das Umweltbewusstsein nähergebracht wird“, sagt SAS-Betriebsleiter **Markus Lange (l., l.)**. „Aus einem verschmutzten Waldstück wurde wieder ein Ort zum Lernen, Spielen und Staunen – und aus kleinen Helfern echte Umwelthelden“, resümiert Anne-Katrin Meyer. **srk**





Keine Gewalt!

Jedes Jahr im November macht eine Aktionswoche auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Auch die AWO Schwerin ist am 25. November um 16 Uhr vor dem Rathaus unter anderem bei der Flaggenaktion in der Öffentlichkeit mit dabei (Foto o.).

Schwerin • „Ich habe meine Kinder aus dem Bett geholt, meine Handtasche gegriffen und bin zu Hause nur noch raus“, so schildert Marion (Name geändert) ihre Geschichte. Seit Jahren hat sie häusliche Gewalt erfahren, hatte Angst, wurde gedemütigt. „Eines Nachts hat sie dann die Entscheidung getroffen zu gehen – weg von einem Leben, das sie klein gemacht hat. Dann hat sie bei uns angerufen“, berichtet **Liane Dommer (Foto o., 4.v.r.)**, die Leiterin des Frauenhauses des AWO-Kreisverbandes Schwerin-Parchim e.V. Eine Mitarbeiterin beruhigte Marion und hat ihr eine Unterkunft in der Schutteinrichtung Frauenhaus angeboten. Hier hat sie Ruhe und Sicherheit.



Zeichen erkennen und reagieren

Die geöffnete und dann mit dem Daumen nach innen geballte Hand symbolisiert: Ich brauche Hilfe! „Hinschauen statt wegsehen heißt hier das Motto“, empfiehlt auch Nicole Asbrock, Bereichsleiterin Beratung bei der AWO Schwerin. „Allerdings sollte man sich nicht selbst in Gefahr bringen und gegebenenfalls die Polizei rufen“, warnt sie und weist auch auf die Möglichkeit, bei der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt der AWO anzuru-

fen. Diese Stelle ist mit vier Fachkräften besetzt und berät Frauen, die häusliche Gewalt erfahren oder Kinder, die diese miterleben mussten. Eine Fachkraft hier ist speziell für den Umgang mit Kindern ausgebildet. Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt arbeitet eng mit der Polizei zusammen. Sie informiert die Sozialarbeiter über angezeigte Fälle von häuslicher Gewalt, damit die Betroffenen Hilfe und Beratung bekommen. Im Rahmen der Anti-Gewalt-Woche hat das Hilfenetzwerk für Schwerin, Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim am **25. November** eine Aufführung des **Theaterstückes „TAT.SACHEN“** in Wismar organisiert. Im Stück wird von Frauen erzählt, die Opfer von Gewalt geworden sind. Hierzu sind besonders Schulklassen eingeladen, um zum Beispiel mit den Mitarbeiterinnen aus dem Hilfenetz gegen häusliche und sexualisierte Gewalt und der Gleichstellungsbeauftragten aus Wismar ins Gespräch zu kommen.

Steffen Holz

Der lange Weg zum Hilfsangebot

„Viele Frauen haben im Vorfeld nicht daran gedacht, in ein Frauenhaus zu gehen. Oft ist dieses die einzige Möglichkeit, Schutz und Beratung zu erhalten“, beschreibt Liane Dommer ihre Erfahrungen aus Gesprächen mit betroffenen Frauen. „Bei uns kommen sie und ihre Kinder wieder zur Ruhe, wir begleiten sie unter anderem bei Behördengängen, der Wohnungssuche und unterstützen in vielen Bereichen, damit die Betroffenen wieder in ein gewaltfreies Leben starten können“, schildert sie den Alltag. Häufig ist es jedoch so, dass Frauen wie Marion den Weg in ein Frauenhaus erst nach langer Zeit – oft nach Jahren – finden. Freunde spüren vielleicht, dass et-



www.komm-zur-awo.de

AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg AWO Kreisverband Schwerin-Parchim e.V.

Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 100
Internet:
www.awo-schwerin.de

Fachbereich Beratung Nicole Asbrock
Justus-von-Liebig-Str. 29
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 10 10
E-Mail: asbrock@awo-schwerin.de

Beratungsstelle Frauen in Not – Frauenhaus
Platz der Jugend 10
19053 Schwerin
Telefon:
(0385) 555 73 56
E-Mail: frauenhaus@awo-schwerin.de
Bundesweiter Notruf:
(0800) 116 016
Bundesweite Frauenhaussuche:
www.frauenhaus-suche.de
Männertelefon für Betroffene von häuslicher Gewalt:
(0800) 123 99 00

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking
Platz der Jugend 8
19053 Schwerin
Telefon:
(0385) 521 905 41
(0162) 970 47 75
E-Mail: interventionsstelle@awo-schwerin.de

”
333

Bettenplätze stehen bei der AWO Schwerin für die stationäre Pflege zur Verfügung.

Axel Mielke,
AWO-Geschäftsführer



**Persenning-Service
Möwenburg**

IHR PARTNER RUND UM DIE PERSENNING IN SCHWERIN
UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:

NEUANFERTIGUNG / REPARATUREN
REINIGUNG & IMPRÄGNIERUNG
TEXTILE KONSTRUKTIONEN

WWW.PERSENNINGSERVICE-MOEWENBURG.DE
0152 541 42 547
Info@persenningservice-moewenburg.de
MÖWENBURGSTR. 23 - 19055 Schwerin

Der
satanarchäo-
genialkohöllische
**Wunsch-
punsch**

Ein Märchen
von Michael Ende

ab 29. November
2025, Theaterzelt
am Küchengarten

M Mecklenburgisches
Staatstheater
Schauspiel

Tickets 0385 53 00-123
kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Erinnerung wach halten

Das 8. KON-Takte-Konzert am 14. November um 19 Uhr vereint das Abschlusskonzert im Rahmen der Tage des Exils Schwerin und des Festivals für Verfeimte Musik.

Altstadt • Exil ist die Flucht vor einer Not, die unerträglich geworden ist – durch Vertreibung, Verfolgung, Genozid. Der Preis ist hoch: Sprachbarrieren, finanzielle Not, Entwurzelung. Viele verfeimte Komponisten oder Musiker litten unter dem NS-Regime. Ihnen droht Verfolgung, Unterdrückung oder gar Ermordung. Wer fliehen konnte, fand im Exil oft keinen Anschluss an frühere Erfolge oder konnte sein vielversprechendes Talent in der Fremde nicht entfalten.

Diesen Künstlern widmet sich das diesjährige Festival für Verfeimte Musik, das gemeinsam mit den Tagen des Exils vom 8. bis 14. November stattfindet. Ziel des Festivals ist, Exil-Schicksale und einst „Verfeimte“ Künstler sichtbar zu machen. Das Konservatorium Schwerin richtet im Rahmen seiner Reihe KON-Takte am 14. November um 19 Uhr im **Brigitte Feldtmann Saal** das Abschlusskonzert

aus. Zu hören sind unter anderem Werke von Hans Gál, Ruth Schonthal, Arnold Schönberg und Alexandre Tansman. Es musizieren **Javad Foroutan (Foto rund, Violine)**, **Anne Christin Möbius (u.I., Klavier)**, das Duo **Roman Hinz und Anna Lang (u.r., Violine und Klavier)**, Lisa Hübner (Gesang) und das Klavierduo **Haufe-Ahmels**. Passend zur Musik sprechen die Prorektorin der Hochschule für Musik und Theater Rostock Prof. Friederike Wißmann und der iranische Musikwissenschaftler und Musiker **Javad Foroutan** über Exilkunst im aktuellen Kontext.

Der **Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 8 Euro**. Die Kartenreservierung ist bei Daniela Semlow per E-Mail möglich unter dsemlow@schwerin.de. Der Zugang zum Saal ist barrierearm. Weitere Informationen zum Programm sind unter www.tagedesexils.de zu finden.

LHS/Michaela Christen



Konservatorium Schwerin
Puschkinstraße 6
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 591 27 48

E-Mail:
konservatorium@schwerin.de

Internet: www.konservatorium-schwerin.de





„Topografie des Inneren“
von Jalal Maghout

**TAGE
DES
EXILS
SCHWERIN**

Körper-Stiftung
Kehrwieder 12
20457 Hamburg

E-Mail:
dez@koerber-stiftung.de

Internet:
www.tagedesexils.de



Tage des Exils

Vom 8. bis 14. November findet die Kooperation „Tage des Exils Schwerin & Festival für Verfolgte Musik“ statt – zehn Veranstaltungen an zentralen Orten in Schwerin zu den Themen Verfolgung, Flucht und Exil.

Schwerin • Was bedeutet es, die Heimat wegen politischer Verfolgung verlassen zu müssen – und unter Umständen nie zurückkehren zu können? Diese Erfahrungen haben viele Menschen früher und heute ins Exil getrieben. Das Veranstaltungsprogramm „Tage des Exils & Festival für Verfolgte Musik“ gibt Menschen im Exil eine Plattform und erinnert an das Schicksal von Exilierten und einst „verfolgten“ Künstlern. Beim **Auftaktkonzert** am **8. November** im

Theaterzelt am Küchengarten werden Werke unter anderem von Hanns Eisler und Kurt Weill gespielt, die vom NS-Regime ins Exil gezwungen wurden. Am **11. November** berichten die Autorinnen Volha Hapeyeva (Belarus) und Şehbal Şenyurt Arınlı (Türkei) im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus bei dem **Gesprächsabend „Heimat im Wort?“** darüber, wie es ist, aufgrund der politischen Situation nicht ins Heimatland zurückkehren zu können. Weitere Programmpunkte sind

ein Stadtrundgang zur jüdischen Geschichte, Lesungen in der Volkshochschule und der Akademie Schwerin, eine Führung zu Werken von Theo Balden und Max Beckmann im Staatlichen Museum, ein Filmprogramm im Kunstverein und ein Abschlusskonzert im Konservatorium. Die Reihe ist eine Initiative der Körper-Stiftung in Kooperation mit dem Mecklenburgischen Staatstheater und der Landeshauptstadt Schwerin. Mehr Infos gibt es auf **www.tagedesexils.de**.

Ein Hauch von Advent

Im Einkaufsquartier Schweriner Höfe entfaltet sich bereits eine winterlich-weihnachtliche Atmosphäre. Der süße Duft von frischen Waffeln und Glühwein liegt in der Luft. Lichterdekoration hält Einzug und taucht die Höfe in ein wohlig warmes Licht.

Altstadt • Gefühlvoll und besinnlich startet das Wohlfühlquartier im Herzen Schwerins in die Wintersaison. Ob beim Schlendern durch die Geschäfte, beim Besuch im Restaurant oder beim kurzen Café-Stopp – überall knistert die Vorfreude auf die festliche Jahreszeit. Besucher erwartet eine gelungene Mischung aus Shopping und Genuss. Weihnachtsgeschenke für Aktive und Unternehmungslustige lassen sich ebenso ergattern – etwa ein Gutschein zum Klettern bei **Baltic Rocks**, für eine Yogastunde in der **Naturheilpraxis Ulrike Gerhardt**, ein Fotoshooting bei **Christians Fotostudio**, einen Busausflug mit dem **Reiseservice Schwerin**, für den **Filmpalast Capitol** oder einen der vielen Workshops im **Nachhaltigkeitszentrum wertvoll**. Auf der Suche nach der passenden Deko lohnt es sich, bei **Blumen von hier** vorbeizuschauen. Jede Menge Außergewöhnliches und Unikate hat das **Kreativ Kaufhaus** in petto. Der große Fundus an (Weihnachts-) Karten und Literatur im **Papierhaus** oder bei **Hugendubel** lädt zum Stöbern ein. **Tills Steinreich** lässt die Herzen von Legofans höher schlagen. In den Höfen dürfte sich also nahezu jeder Besucher ausgiebig für die Festtage inspirieren lassen.



Schweriner Höfe

Marienplatz 1-2
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 581 46 70

E-Mail: info@
schweriner-hoefe.de

Internet:
www.schweriner-hoefe.de





VfL – Schwerin
1990 e.V.
Lübecker Straße 46
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 71 07 57

E-Mail:
info@vfl-schwerin.de

Internet:
www.vfl-schwerin.de



Akrobatik live erleben

Die Sportakrobatik vereint Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Anmut – und verwandelt die Palmberg Arena am ersten Novemberwochenende in eine Bühne für turnerische Höchstleistungen und tänzerische Eleganz.

Schwerin • Meisterhafte Hebefiguren, beeindruckende Balance-Elemente und mitreißende Choreografien – am Wochenende des **1. und 2. November**, präsentieren sich in der Palmberg Arena im Schweriner Sportkomplex Lambrechtsgrund die besten Sportakrobaten Deutschlands in der Wettkampfkategorie.

Der VfL Schwerin 1190 e.V. richtet gemeinsam mit dem Sportverein Warnemünde 1949 e.V. die diesjährige Bestenmittlung der Sportakrobatik aus und lädt alle Sportbegeisterten, Familien und Neugierigen herzlich ein, dieses Sportevent hautnah mitzuerleben.

Ob als Duo, Trio oder in Mixed-Formationen – die Athleten präsentieren Sportakrobatik auf höchstem Niveau. Eine faszinierende Mischung aus Artistik, Turnkunst und Tanz erwartet die Zuschauer. Mit atemberaubenden Wurf, Handständen in luftiger Höhe und perfekter Synchronität bringen die Sportakrobaten die Arena zum Staunen.

Beginn ist an **beiden Tagen jeweils um 10 Uhr** und der Eintritt ist frei. Das Publikum darf sich auf packende Wettkämpfe und ein unvergessliches Erlebnis in einzigartiger Atmosphäre freuen.

Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen – die Helferteams bieten allerlei Leckereien an.

Gedenkevent für Michael Timm

Der Boxclub Traktor Schwerin lädt am 6. Dezember zu einem besonderen Benefizturnier ein. Zu Ehren des verstorbenen Boxtrainers und Spitzenathleten Michael Timm (Foto) treten Nachwuchssportlerinnen und Profis im Ring an. Viele Prominente haben sich angesagt.



BC Traktor
Schwerin e.V.
Von-Flotow-Straße 19
19059 Schwerin

Ansprechpartner:
Frank Kleinsorg

Telefon:
(0385) 589 385 74

E-Mail:
info@traktorboxen.de

Internet:
www.traktorboxen.de



Schwerin • Unter dem Motto „Boxen für den Nachwuchs“ soll der Abend nicht nur sportlich, sondern vor allem auch emotional werden: Wegbegleiter, Schüler und Freunde gedenken gemeinsam eines Mannes, der den Boxsport über Jahrzehnte geprägt hat.

Michael Timm, erfolgreicher Boxer aus Schwerin und später Trainer zahlreicher international erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler, verstarb am 3. September 2025 nach kurzer Krankheit. Sein Tod hinterlässt im deutschen Boxsport eine große Lücke.

Ein Abend für Erinnerungen und den Nachwuchs

Schon als Elfjähriger begann Michael Timm 1973 bei Empor Zarrentin und Traktor Wittenburg mit dem Boxsport, bevor er 1976 zum SC Traktor Schwerin delegiert wurde. Im Nachwuchs wurde er DDR-Spartakiadesieger, sowie Junioren- bzw. Jugendmeister. Sein Trainer war damals Fritz Sdunek. Er holte Bronze bei Olympischen Spielen und wurde 1985 Europameister. Viele Boxtalente formte er als Trainer zu Champions. „Statt einer großen Trauerfeier wollen wir ihm zu Ehren Wegbegleiter zu



Wort kommen lassen und Nachwuchskämpfe von Sportlerinnen präsentieren, die Michael geformt und entwickelt hat“, erklärt **Dieter Berg**, langjähriger Freund und Mitorganisator des Abends. Neben emotionalen Erinnerungen und Anekdoten aus Michael Timms Karriere sollen auch spannende Kämpfe im Nachwuchs- und Profibereich stattfinden – ganz im Sinne des Trainers, der sich stets mit Leidenschaft für junge Talente eingesetzt hat. Gemeinsam mit Berg organisiert Weltmeister **Jürgen Brähmer** die Veranstaltung. Auch er betont den besonderen Charakter des

Abends: „Viele Menschen haben uns nach einer Trauerfeier gefragt. Wir haben uns für diese Form entschieden, um gemeinsam einen großartigen Boxer, Trainer und Freund zu würdigen.“

Neben zahlreichen ehemaligen Weggefährten haben sich auch prominente Gäste angekündigt, darunter Boxlegende **Henry Maske**. Weitere bekannte Größen des deutschen Boxsports sollen in der Palmbergarena erwartet werden – im Ring und daneben.

Spenden für die Nachwuchsarbeit

Anstelle von Blumen bitten die Veranstalter darum, den Nachwuchs mit **Geldspenden** zu unterstützen. Es werden **Spendenkarten** vorab und beim Einlass am Abend für **10 Euro** angeboten, deren Erlös vollständig der Förderung junger Talente zugute kommt. „Wir wollen alle Spenden für den Nachwuchs einsetzen, um die großartige Arbeit von Michael fortzuführen. Das wäre ganz in seinem Sinne gewesen“, erklärt Dieter Berg.

Die **Spendenkarten** sind ab sofort erhältlich unter **event@traktorboxen.de**.

Holger Herrmann

Fotos: Felix Kuntoro, privat



Schweriner Marineclub e.V.
Buchenweg 21
19055 Schwerin

Ansprechpartner:
Matthias Schulz
Telefon: 0172 458 87 28
E-Mail: dm@schwerinermarineclub.de

Der SMC wurde 1990 gegründet. Zu den Zielen der Vereinsarbeit gehören vor allem die Förderung des Seesports, die Vermittlung seemännischer Fähigkeiten sowie die Pflege maritimer Traditionen. Besonderes Augenmerk gilt der Kinder- und Jugendarbeit, der Organisation breitensportlicher Wettkämpfe und der Teilnahme an landes- und bundesweiten Veranstaltungen. Der Verein hat gegenwärtig 95 Mitglieder; darunter 22 Kinder und Jugendliche. Sein Domizil befindet sich am Nordufer des Heidensees.

Sponsoren können anheuern

Im September 2026 wird Schwerin Austragungsort der nächsten Deutschen Meisterschaft im Kuttersegeln. Es werden mehr als 40 Teams erwartet. Für die Finanzierung sucht der Schweriner Marineclub e.V. (SMC) noch Unterstützer.

Werdervorstadt • Die Vorbereitungen für die nächste Deutsche Meisterschaft im Kuttersegeln, in der Segelklasse ZK 10 (Foto rund), sind bereits angelaufen. Vom **11. bis 13. September 2026** werden zum sportlichen Höhepunkt mehr als 40 Teams mit etwa 400 Crewmitgliedern in der Landeshauptstadt erwartet. Schwerin ist damit nach den Jahren 1996, 1998, 2003 und 2009 erneut Austragungsort der Veranstaltung. Geplant sind bis zu neun Wettfahrten auf dem Schweriner See – am UNESCO-Weltkulturerbe Residenzensemble Schwerin entlang. Veranstalter wird die Deutsche Meisterschaft

vom Deutschen Seesportverband e.V. in Kooperation mit dem Landessee-sportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Die Durchführung übernehmen der Schweriner Segler-Verein 1894 e.V., gemeinsam mit dem Mecklenburger Seesportverein Schwerin sowie dem **Schweriner Marineclub e.V. (Foto o.)**, der zugleich federführender Organisator ist. „Zur Finanzierung dieses besonderen Sportereignisses suchen wir noch Unterstützer. Für Sponsoren bietet

sich hier eine ideale Plattform, um das Unternehmen zu präsentieren“, sagt Matthias Schulz vom SMC. Unternehmen können sich als Unterstützer von Sport und Teamgeist vorstellen – und zugleich ein Event fördern, das die regionale Gemeinschaft und den Tourismus stärkt. Dafür haben die Veranstalter die Sponsoringpakete „Kapitän“, „Steuermann“ und „Matrose“ geschnürt. Interessierte Unternehmen können sich bei Matthias Schulz melden. *Stephan Rudolph-Kramer*



Power im Wurf und am Korb

Der SV Grün-Weiß Schwerin hat sein vielfältiges Sportangebot um die neue, dynamische Sparte Basketball erweitert.

Schwerin • Neben Handball, Badminton und weiteren Sparten ist nun auch der Basketballsport Teil des Vereins. „Wir sehen im Basketball einen wachsenden Markt mit gutem Potenzial“, erklärt Geschäftsstellenleiter Steffen Franke. Gemeinsam mit Abteilungsleiter **Philipp Seifert (Foto, r.)** entstand aus dieser Überzeugung eine neue sportliche Heimat für Kinder und Jugendliche. Zuvor waren die Teams in einem eigenständigen Verein aktiv, kämpften aber mit fehlenden Hallenzeiten und Mitgliederzahlen. „Wir haben mit Steffen viele vertrauensvolle Gespräche geführt. Er hat ein großes Netzwerk und der Verein professionelle Strukturen in nahezu allen Bereichen“, so der Abteilungsleiter. „Es hat einfach von Anfang an gepasst“, sagt er weiter. Heute spielen die Basketballer ihre zweite Saison unter dem Dach des SV Grün-Weiß Schwerin.



Acht Jugendmannschaften von der U9 bis zur U18 trainieren unter der Leitung von zehn bis elf Trainern. Darunter sind auch Eltern, die ehrenamtlich unterstützen, Trainingseinheiten leiten oder den Athletikbereich übernehmen. Während die U10, U12 und Teile der U14 (Foto) im Basketballverband Schleswig-Holstein antreten, spielen die anderen Teams in Mecklenburg-Vorpommern. „Unsere Kinder haben große Lust auf die Wettkämpfe und können das, was sie im Training gelernt haben, umsetzen und Erfahrung sammeln“, sagt Seifert. Nach den ersten Spielen der aktuellen Saison zeigt sich ein starker Auftakt: Die U14 und U16 sind

landesweit ungeschlagen und die U18 führt ihre Tabelle an. Neben vielen Jungen trainieren fünf bis sechs Mädchen mit. Sie bilden jedoch keine eigene Trainingsgruppe, da der Verein noch auf der Suche nach einem Trainer ist. Auch in Zukunft sollen noch mehr Kids für den Sport begeistert werden. In einem Grundschulprojekt können schon die Kleinsten mit Basketballstunden und Spielabzeichen den Sport entdecken. „Im Anschluss bekommen sie eine Urkunde und einen Flyer mit unseren Trainingszeiten. So konnten wir im vergangenen Jahr einige Kinder für den Sport gewinnen“, erzählt Philipp Seifert stolz. *Anna Sophie Schulz*



SV Grün-Weiß Schwerin
Reiferbahn 8
19053 Schwerin

E-Mail:
sv@gruen-weiss-schwerin.de

Internet:
www.gruen-weiss-schwerin.de

Offene Stellen:
Aktuell sucht die Basketballabteilung engagierte Trainer, insbesondere für den weiblichen Bereich. Auch eine personelle Unterstützung für organisatorische Aufgaben, Fördermittelanträge oder Heimspiele wird gesucht. Interessierte können sich unter seifert.philipp@posteo.de melden.

Die Geschichte vom Glücksdrachen

Im Jahr 2011 zum 20. Drachenbootfestival kam Nandolino an Land. Da Drachen in China – dem Land, in dem der Drachenbootsport geboren wurde – Glück bedeuten, ist Nandolino seitdem der gute Geist der Drachenbootportler, die sich einmal im Jahr auf dem Pfaffenteich miteinander messen. Die meiste Freude brachte das freundlich grinsende Ungeheuer aber seinen ganz kleinen Fans: Egal ob als spannende Märchenfigur, Comicfigur mit Stadtgeschichten, besonderes Klettergerüst oder als grüner Kumpel, der immer aufmerksam zuhört – Schwerins Kinder hatten mit dem gutmütigen Drachen immer etwas zu lachen. Sie taufen ihn nach einer Umfrage bei der **Kita gGmbH** auf Nandolino. Umso größer war der Schock bei den kleinen Nandolino-Fans, als die Holzfigur im November 2015 von einem Tag auf den anderen plötzlich verschwunden war. Dass sich Schwerins Glücksdrache scheinbar in Luft auflöste, lag daran, dass Nandolino es sich – ohne es zu wissen – an einem Ort bequem gemacht hatte, der unter Denkmalschutz stand. Bis Ende 2015 wurde gestritten, ob Nandolino zurückkehren darf. Der Aufschrei bei den großen und kleinen Freunden des grünen Holz-Drachens war aber so groß und die Unterstützung für eine Rückkehr so stark, dass auch die Denkmalschützer erkannten: Nandolino gehört an den Pfaffenteich. Dafür machte sich die damalige Oberbürgermeisterin **Angelika Gramkow** (Foto m., r.) besonders stark. Sie kam auch zur Neueröffnung und war begeistert. Die Kinder der **Kita gGmbH** haben nicht nur ein Lied über ihren Drachenhelden Nandolino geschrieben, sondern auch eine Kita nach ihm benannt. Die Skulptur soll jetzt ganz offiziell in die Kunstsammlung der Stadt Schwerin überführt werden.



Das Glück ist zurück

Es herrschte großer Andrang (Foto o.) zur Enthüllung der Drachenskulptur: Hunderte Schweriner kamen, um den Glücksdrachen Nandolino wieder zu begrüßen. Kinder der Stadt sangen das Nandolino-Lied und freuten sich über die Rückkehr.

Altstadt • Mit großen Augen und gespitzen Ohren stand er am 24. September plötzlich wieder da: Der Glücksdrache Nandolino, Symbol für die Drachenbootportler und Liebling der Kinder. Nach fast drei Jahren kehrte die Skulptur zurück an den Pfaffenteich – diesmal in unverwundlicher Bronze, stattliche 1,90 Meter hoch und rund vier Meter lang, aufgeteilt in drei Teile. Allein der Kopf und der Rumpf bringen jeweils rund 200 Kilogramm auf die Waage. **Oberbürgermeister Rico Badenschier** lobte das Engagement aller Beteiligten für die Rückkehr und hob die Bedeutung der Skulptur als eines der beliebtesten Fotomotive der Stadt hervor. „Auch ich habe Fotos mit meinen Kindern im Familienalbum. Darum macht es mich besonders stolz, dass es geschafft ist.“

Große Spendenbereitschaft von Privatpersonen und Firmen

Die ursprüngliche Figur aus Holz war in die Jahre gekommen. Risse bildeten sich dort, wo die Kinder beim Beklettern die Farbe abwetzen. Irgendwann war das Holz durch die Witterung morsch und der Glücksdrache wurde behutsam von seinem Fundament gehoben und in einer Scheune in Pastin untergestellt. Gemeinsam mit dem **Künstler Nando Kallweit** wurde beratschlagt, ob Nandolino aus Holz oder sogar aus Beton neu erschaffen werden soll. Aufgrund der höheren Beständigkeit fiel die Entscheidung schließlich auf Bronze. Für das Material mussten 15.000 Euro aufgebracht werden. **Nando Kallweit** spendete seine Arbeit. Auch **Jörg Seemann**, Inhaber von **Seemann Tiefbau**, fertigte die stabilen Fundamente kostenfrei. Technische Unterstützung kam von den Hausmeistern der **Unternehmensgruppe Kämmerer**. Die **SAS** sorgte sich ebenfalls um das Wohlergehen der Figur und übernahm unbürokratisch Transporte und Kranarbeiten. Über



eine Spendenplattform starteten Nandolino-Freunde, wie die ehemaligen Drachenbootfestival-Organisatoren **Heiko Stolp** (m., l.) und **Holger Herrmann**, eine Aktion für die Schweriner. Unzählige spendeten privat, anonym oder mit ihrem Namen, Beiträge zwischen 5 und 100 Euro. „Das war überwältigend. Viele schrieben uns direkt an und fragten, ob sie auch noch irgendwie anders helfen können“, sagt Mitinitiator Herrmann. **Bernd Schröder** aus Mueßer Holz spendete beispielsweise 50 Euro von seiner Rente und war zur Enthüllung vor Ort: „Das ist ein tolles Projekt für unsere Kinder und für

Schwerin. Da engagiere ich mich wirklich gerne.“ Auch **Christoph Richter** spendete privat 100 Euro, „weil es mir am Herzen liegt“. **Steffen Brinkmann** vom **Tobaccohouse Brinkmann** in der Mecklenburgstraße stellte gemeinsam mit der **hauspost** sogar eine Sonderedition Gin her – von jeder verkauften Flasche ging ein Teilerlös an die Spendenaktion. In den **Schweriner Höfen** lief eine drachenstarke Kinderaktion, bei der eifrig gespendet und gesammelt wurde. Am **hauspost**-Stand zur Schrubberparty oder beim **Stadtwerke**-Strandfest verkauften die Kollegen Nandolino-Socken für den guten Zweck. In der **Kita gGmbH** riefen die Eltern zur Unterstützung auf und sammelten Spenden.

Traurig blickte das **SWG-Team** fast drei Jahre lang vom Büro aus auf den leeren Platz des Glücksdrachens. Nun sicherten sie mit einer großzügigen Spende von 5.000 Euro den Erfolg der Aktion. „Was kann es Schöneres geben, als glänzende Kinderaugen, wenn sie wieder vor ihrem Drachen stehen?“, sagte **Manuela Friedrich** vom Vorstand. Von der **Bürgerstiftung** der Stadt übergab **Gerlinde Haker** 1.000 Euro für die Realisierung. **Heiko Stolp** organisierte privat ein Konzert, sammelte Spenden und legte selbst noch 1.000 Euro dazu: „Mir ist das wirklich eine Herzensangelegenheit“, sagte er bei Nandolinos Wiederkehr. Er war bereits bei der Drachengeburt im Jahr 2011 dabei. Als die Spenden kurz vorm Ziel leicht ins Stocken gerieten, übernahmen kurzerhand die **Sparkasse Mecklenburg-Schwerin** und die **Stadtwerke Schwerin**, die sich schon bei der Entstehung vor 14 Jahren engagiert hatten, unkompliziert die Restfinanzierung. Auch wenn Nandolino keine Kletterfigur ist – Anfassen ist erlaubt. Der Künstler hat kleine Veränderungen an der Ursprungsskulptur vorgenommen: „Damit die Kinder beim Anschmiegen, Ranhängen und Fotos-Machen viel Freude haben.“ wa

Fotos: maxpress

Alles senkrecht und paletti

Mit viel Hingabe schafften Schüler der Neumühler Schule aus ausrangierten Paletten modulare Vertikal-Pflanzsysteme zur Begrünung ihres Schulhauses.

Schwerin • In den Ferien noch einmal in die Schule kommen, freiwillig und um zu arbeiten – das haben insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler der Neumühler Schule tatsächlich gemacht. Bei schönstem Badewetter zu Beginn der Sommerferien gaben die Kinder und Jugendlichen im Alter von zwölf bis 16 Jahren alles. Das Motto lautete: „Unsere Schule soll schöner werden!“ Angeregt durch vorangegangene Unterrichtsinhalte zum Thema Nachhaltigkeit in den Fächern Geographie und Biologie hatten sich die Mädchen und Jungen zum Ziel gesetzt, aus gebrauchten Europaletten mobile Pflanzsysteme zu erschaffen, die auch zur Wandbegrünung genutzt werden können (Foto). Das „Vertical Gardening“ – senkrechtes Gärtnern – liegt im Trend. Während der Physik-Lehrer Falk Hohmann für die technische Umsetzung verantwortlich war, sorgte Geografie-Lehrerin Anja Mehler für das Erschaffen kleiner Grünsasen und Ökosysteme. Für die Jugendlichen war es echte Team-Arbeit: Die großen Neuntklässler trugen die schweren Paletten in den Werkraum, entfernten überflüssige Nägel und sägten Brettwerk. Die Siebtklässler schliffen die Rohlinge schön glatt. Die Sechstklässler schwangen sodann die Pinsel zum Lasieren. Beim Auskleiden der



Pflanzgefäße mit Folie durfte sich jeder einmal ausprobieren. Und ein Schüler aus der 9. Klasse behielt den Materialeinsatz und -verbrauch stets im Blick. So war es auch seine Aufgabe, per Telefon mit seinem Vater abzustimmen, wie viele Paletten noch benötigt wurden. Trotz schweißtreibender Temperaturen kam der Spaß nicht zu kurz: Für kalte Getränke und Eis war gesorgt und die Mädchen aus der 10. Klasse bewiesen, dass sie nicht nur geschickt im Einpflanzen von Blumen sind, sondern auch für eine größere Gruppe sehr lecker kochen können. Nach dem gemeinsamen Mittagessen

wurde meistens noch ein bisschen gewerkelt, bevor es dann in den wohlverdienten Feierabend und am nächsten Morgen mit neuem Elan weiterging.

Auf diese Weise entstanden vielfältige Pflanzsysteme sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich, die nunmehr das Schulgebäude am Standort Krebsförden verschönern. Da es allen Beteiligten so viel Spaß gemacht hat, soll es in diesem Schuljahr ein weiteres Schüler-Teamevent geben: Unter dem Motto „Schulgarten 2.0“ ist dafür bereits Unterstützung von Fachverbänden für Garten- und Landschaftsbau angefragt.



**Neumühler Schule
Schwerin
Grundschule und
Verwaltung Schwerin**
Am Treppenberg 44
19057 Schwerin

Telefon:
(0385) 758 93 70
E-Mail: sekretariat@neumuehler-schule.de
Internet:
www.neumuehler-schule.de

Tag der offenen Schule
am **22. November** von
9 bis 12 Uhr.

**Gymnasium und
Regionale Schule**
Friedrich-Schlie-Straße 16
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 617 38 69

Design mit Herz und Hand

Am 8. November lädt Red Rebane zum beliebten Werksverkauf in die Möwenburgstraße. Bei heißen Getränken und Feuertonnen gibt es Handgemachtes mit Geschichte, inklusive Näherlebnis und nachhaltigem Design.

Werdervorstadt • Wenn Red Rebane am 8. November die Türen zum Werksverkauf öffnet, wird die Werkstatt zum Treffpunkt für Liebhaber handgemachter Lieblingsstücke. Von 10 bis 18 Uhr bietet das Schweriner Taschenlabel bei heißem Apfelsaft und Glühwein besondere Einzelstücke und bewährte Klassiker. Seit 2017 findet das Event jährlich statt und wird von der Kundschaft begeistert angenommen. Red Rebane steht für Taschen und Rucksäcke mit Charakter. Die Gründer **Christian Karius** und **Stephan Rodewald (Foto r., v.l.)** setzen dabei auf regionale Fertigung, langlebige Materialien und kreative Ideen. Ein besonderes Highlight ist das Upcycling-Projekt mit dem Mecklenburgischen Staatstheater. Aus den einstigen Hängebannern der Schlossfestspiele entstehen handgenähte Unikate, wie Umhängetaschen, Kosmetiktäschchen, Schlüsselanhänger oder Mäppchen.

Beim Werksverkauf wird aber nicht nur verkauft, sondern es darf auch zugeschaut werden. Wer möchte, kann live erleben, wie eine Gürteltasche entsteht. Die offene Werkstatt macht das Handwerk greifbar und zeigt, wie viel Sorgfalt in jedem Produkt steckt.

Und wer genauer hinschaut, entdeckt neben Nähmaschinen auch eine Erfindung des Hauses: die **Easy EXO (I.)**. Diese multifunktionale Gepäckträger-Erweiterung für Fahrräder wurde von Christian Karius entwickelt und sogar mit dem Cyclingworld Europe Award 2025 ausgezeichnet. Durch das innovative „Q-open/release“-System wird sie zur cleveren Lösung für den Transport von sperrigen Dingen, wie Paketen, Getränkekisten, sogar Pflanzen oder Musikinstrumenten.

Ob praktische Gürteltasche, robuster Rucksack oder ein persönliches Einzelstück – viele Besucher finden bei Red Rebane Geschenke, die Freude machen und bleiben. Fünf Jahre Garantie und einen Reparatur-Service gibt es on top. Die Produkte sind beim Werksverkauf zwischen 10 und 30 Prozent günstiger. Wer am 8. November nicht fündig wird oder nicht dabei sein kann, hat im Anschluss online bis zum 1. Dezember die Chance auf einige Schnäppchen. ml

**8.
November**

**Werksverkauf
Möwenburgstraße**



Red Rebane GmbH
Möwenburgstraße 23
19055 Schwerin

Telefon: (0385) 593 216 65
Mobil: 0179 614 67 00
E-Mail:
info@red-rebane.de
Internet:
www.red-rebane.de



Ihr Makler in Schwerin
Matthias Jenß

Telefon: (0385) 551-4750
E-Mail: matthias.jenss@spk-m-sn.de

→ Immobilien
→ Finanzierung
→ Service

Kundenservicecenter:
Telefon: (0385) 551-2222
E-Mail: info@spk-m-sn.de

Internet: www.spk-m-sn.de

JobService

Wir suchen (m/w/d):

- Gruppenleiter IT- und Infrastrukturmanagement
- Risikocontroller
- Privatkundenberater
- Mitarbeiter ORG / IT-Steuerung
- Gruppenleiter Privatkundenberatung am Standort Grabow / Ludwigslust
- Gewerbekundenberater am Standort Parchim

Wir bieten:

- ein engagiertes Team
- eine attraktive Vergütung innerhalb des TVöD-S (circa 13,8 Monatsgehälter)
- Beschäftigungsumfang bis zu 39 Stunden/Woche mit flexiblen Arbeitszeiten
- 32 Urlaubstage und die Möglichkeit des Urlaubskaufs
- weitere soziale und freiwillige Leistungen wie Team-Aktionen, Fahrrad-Leasing, Mitarbeiter-Fitness, Deutschlandticket und viele mehr
- individuelle fachliche und persönliche Entwicklung durch ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten



Besuch aus dem Profifußball bei der SG Dynamo Schwerin

Der ehemalige Fußballprofi René Tretschok, Champions-League-Sieger und zweifacher Deutscher Meister mit dem BVB, war am 20. September zum dritten Mal mit seinem Turnier bei der Sparkasse zu Gast.

Schwerin • Gemeinsam mit seinem Team vom Tretschok Fußballzentrum hat er einen erlebnis- und lehrreichen Turniertag für fast 40 Kinder der Altersklassen U8 bis U10 möglich gemacht. Diese kamen von der SG Einheit Crivitz, dem FC Aufbau Sternberg und der SG Dynamo Schwerin.

Gespielt wurde in der Sparkassen 4 Goals Arena. Dabei traten die Nachwuchskicker drei gegen drei und ohne Torwart gegeneinander an. Die Spielzeit betrug jeweils zwölf Minuten. Wie immer standen neben dem fußballerischen Können auch Werte wie Team-

geist und Fairplay im Vordergrund. René Tretschok betont: „Es geht nicht nur ums Gewinnen, sondern darum, die Kinder in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung zu fördern!“

Kai Lorenzen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, ergänzt: „Sport macht stark und schafft Gemeinschaft. Aus diesem Grund ist die Förderung von Sport in all seinen Facetten seit jeher eine Herzensangelegenheit der Sparkassen. Tretschok verbindet dies mit der spielerischen Vermittlung von wichtigen Werten und fördert so den respektvollen Umgang miteinander. Das ist eine großartige Sache, die wir gerne unterstützen!“ Finanziert wurde das Turnier aus Mitteln des PS-Zweckertrags der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Damit entstanden für die teilnehmenden Vereine keine Kosten, sodass sie sich voll und ganz auf das sportliche Erlebnis konzentrieren konnten.



„Giro feel“ seit vier Monaten am Start

Neue Kontomodelle sorgen für mehr Klarheit, Freiheit und zahlreiche Mehrwerte

Schwerin • Mit „Giro feel“ präsentiert die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin neue Kontomodelle mit Mehrwert. In der aktuellen Finanzlandschaft überzeugen sie durch die Kombination aus klaren, transparenten Konditionen und Bankdienstleistungen sowie echten Zusatzleistungen – inklusive kinderfreundlicher Begleitung durch die neuen Maskottchen – die Biber Felix und Feline.

Seit vier Monaten ist die neue Girokontenwelt aktiv und die Mehrheit der Kunden hat die Vorteile für sich erkannt. Ob Mobilgeräteschutz, Punkte sammeln mit Payback, Reisen buchen mit der S-Reisewelt – die Mehrwerte kommen gut an. Sie sorgen für „feel“ Freiheit bei der Nutzung der Girokonten und sind klare Alltagsvorteile. Kunden berichten von einer weniger komplexen, insgesamt entspannten Banking-Erfahrung.

Davon kann **Christian Neries** (Foto rund), Privatkundenberater und Geschäftsstellenleiter in Ludwigslust, aus erster Hand berichten. Er gibt einen Einblick in den Arbeitsalltag mit der neuen Marke „Giro feel“.

hauspost: Wie finden Ihre Kunden die neue Marke „Giro feel“ und die neuen Giromodelle?

Christian Neries: Grundsätzlich kommen die Kontomodelle bei unseren Kunden gut an. Die umfangreiche Post hat für Verwunderung und Kopfschütteln gesorgt, aber die gesetzlichen Anforderungen an uns als

Kreditinstitut nehmen nicht ab, und das haben die meisten Kunden auch verstanden. Mit unserer Marke „Giro feel – mein Konto zum Verlieben“ heben wir uns von unseren Mitbewerbern ab und machen deutlich, dass uns unsere Region am Herzen liegt.

hauspost: Was verbinden Sie als Berater mit der neuen Markenwelt und was hat sich für Sie dadurch in Ihrer täglichen Arbeit verändert?

Christian Neries: Die stärkste Veränderung für mich als Berater ist die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Konditionen.

Wir bieten nun einen Pauschalpreis an, mit dem die Kunden planen können und der ihnen Sicherheit gibt. Weiterhin gibt es verschiedene Mehrwerte, die im Alltag unserer Kunden eine Rolle spielen, zum Beispiel den Mobilgeräteschutz oder die Garantie-Verlängerung. Auch das einfache Sammeln von Payback-Punkten beim Einkaufen oder die Nutzung unserer S-Vorteilswelt hat schon der Großteil unserer Kunden für sich entdeckt.

hauspost: Wie nehmen die Kunden die Umstellung wahr? Gibt es einen besonderen Moment oder ein besonderes Gespräch, von dem Sie berichten können?

Christian Neries: Bei einer so grundlegenden Veränderung bei den Kontomodelle und der Einführung einer neuen Marke gibt es sowohl beim Service in den Filialen als auch in der Beratung immer wieder Nachfragen. Dabei hat sich gezeigt, dass unser Kundenmagazin beim genauen Hinsehen einige Antworten bietet und unsere Kunden darauf positiv reagieren.

In einem meiner Kundengespräche wurde nach genauer Analyse schnell klar, dass bei Nutzung der goldenen Kreditkarte und der S-Reisewelt nicht nur Geld gespart werden kann, sondern die gesammelten Payback-Punkte auch noch die Reisekasse aufbessern. Das hat den Kunden besonders gut gefallen. Mit „Giro feel free“ lagen sie genau richtig.





Landeshauptstadt
Schwerin –
Fachdienst Verkehrs-
management
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Fachgruppe Straßenbau
und -verwaltung
Ausbau- und
Erschließungsbeiträge

Fachgruppenleitung:
Steffi Wappler

Sachbearbeitung:
Jörg Herrmann

Blick nach vorne

Manchmal offenbart die Retrospektive, wie gut sich die Gegenwart entwickelt hat, auch wenn der optische Eindruck das nicht sofort offenbart. Im Bereich der Franz-Mehring-Straße ist inzwischen viel Unsichtbares neu und die Bauarbeiten sind im Plan.

Paulsstadt • Die Arbeiten an der Franz-Mehring-Straße gehen weiter voran. Der aufwendige erste Bauabschnitt ist so gut wie abgeschlossen. Da, wo vor ein paar Wochen noch Rohre offen lagen, sind nun viele Verbindungen erneuert und in die Erde gebracht worden. So wurden neue Leitungen für die Fernwärme, Telekommunikation, Gas, Strom und die Hausanschlüsse für Schmutz- und Regenwasser installiert.

Auch die Fassadenlampen, wie auf dem historischen Foto von 1987 (l.) zu sehen, werden durch sparsame stationäre LED-Leuchten ersetzt. Da, wo damals die Trabis parkten, werden jetzt gepflasterte Parkbuchten errichtet, neue Gehwege geschaffen und die Fahrbahn neu asphaltiert. Seit Ende Oktober bekommt der Abschnitt auch seine Straßenbahnschienen zurück. Insgesamt werden die Arbeiten in dem Ge-

biet voraussichtlich noch bis zum Ende des kommenden Jahres dauern. „Wir bedanken uns ausdrücklich für das Verständnis der Anwohner für die Bauarbeiten“, sagt Jörg Herrmann, der das Projekt für die Stadt koordiniert. „Wir sind immer im Austausch mit den Mietern und Hauseigentümern, um einvernehmliche Lösungen zu erreichen, zum Beispiel bei Zuwegungen für Umzüge“, so Jörg Herrmann. *sho*

”
333

*Meter Gleise für die
Straßenbahn werden
in der Franz-Mehring-
Straße neu verlegt.*

Jörg Herrmann,
Projektleiter LHS



Kreative Texte gesucht

„Worttagebau“-Redaktion verlängert die Einsendefrist

Schwerin • Die Veröffentlichung der 14. Ausgabe des Lyrikhefts „Worttagebau“ steht bevor – diesmal unter dem inspirierenden Motto „Lieblingsort – Ankerplatz“. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Kunst in all ihren Ausdrucksformen ist willkommen. Besonders kreative Wortbeiträge werden für das neue Heft noch gesucht. Ganz gleich, ob erfahrener Profi oder mutiger Neuling, ob bereits etabliert oder neu in der Kunstwelt, ob realistischer Blick oder abstrakte Vision – jeder Stil und jede Perspektive bekommen durch das Projekt eine Plattform. Die Redaktion hat die Einsendefrist bis

zum 14. November verlängert und lädt weiterhin dazu ein, persönliche Interpretationen und künstlerische Eingebungen einzureichen – per E-Mail an info@gelbkunst.de. Das Projekt wurde 2018 von Künstlern aus Schwerin gegründet und wird ehrenamtlich geführt. Jede Ausgabe wird durch die Verkäufe und die persönliche Unterstützung von Privatpersonen finanziert – ganz im Sinne einer selbsttragenden Kulturarbeit. Das „Worttagebau“-Heft gibt es in den Schweriner Buchhandlungen Hugendubel, littera et cetera, ein guter Tag sowie in der *hauspost*-Redaktion.

Events mit starken Frauen

Hannah Lenz und Gesine Cukrowski laden ein

Schwerin • Ein Duo, das seit zehn Jahren gemeinsam die Grenzen zwischen Poesie und Musik verschwimmen lässt, lädt zu einem besonderen Abend: **Hannah Lenz** und **Herbert Weisrock (Foto l.)** geben „Die Magie der zweiten Ära“ am **5. November um 19.30 Uhr** im **WERK3**. Es wird der letzte große Abend dieser Art sein, bevor sich Hannah Lenz im neuen Jahr auf Lesereise mit ihrem ersten Roman begibt. Karten gibt es im WERK3, dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr, oder an der Abendkasse.

Gesine Cukrowski (r.), die bekannte Schauspielerin kommt am **24. November** nach Schwerin. Um **19.30 Uhr** liest sie im **Audimax der Designschule Schwerin** aus ihrem Buch „Sorry Tarzan, ich rette mich selbst!“ – eine Veranstaltung über das Verhältnis von Leinwand und Leben. In ihrem Buch-Debüt nimmt Cukrowski die Lesenden mit auf ihre gesellschaftliche Reise. Sie reflektiert, wie weibliche Rollenbilder bis heute unsere Wahrnehmung prägen. Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung littera et cetera erhältlich. *sho*



Zoo Schwerin
An der Crivitzer Chaussee 1
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 395 51-0
Fax:
(0385) 395 51-30
E-Mail:
info@zoo-schwerin.de

**Mehr Infos und die
Öffnungszeiten auf:**
www.zoo-schwerin.de

Erlebnis Wintersafari
In einer kleinen Gruppe durch den Zoo streifen, wenn alle anderen längst zu Hause sind – das geht! Einige tierische Bewohner können ganz nah erlebt und sogar gefüttert werden. Termine gibt es **jeweils um 16 Uhr am 5. und 10. Dezember** sowie am **13., 14. und 20. Februar**. Tickets gibt es **an der Zookasse oder im Webshop unter shop.zoo-schwerin.de**. Die Plätze sind begrenzt.

Winterzauber im Zoo

Wenn die Blätter fallen und klare, kühle Luft über den Schweriner See zieht, entfaltet der Zoo Schwerin eine ganz besondere Atmosphäre. Auf die Besucher warten eine abwechslungsreiche Tierwelt in schöner Landschaft und viele Momente zur Entspannung, zum Lernen sowie jede Menge Spaß.

Schwerin • Im Herbst und Winter werden einige Bewohner des Zoos besonders aktiv. Dazu zählen zum Beispiel die Roten Pandas und die lebhaften Rothunde, die die kühleren Tage genießen. Auch die Südlichen Breitmaulnashörner sowie ihre Mitbewohner – die Säbelantilopen – stören sich nicht an kälteren Temperaturen. Entlang der Teichanlage lassen sich heimische Vogelarten beobachten sowie ein Blick ins Winterquartier der farbenfrohen

”

Im Herbst und Winter entsteht im Zoo eine ganz besondere Atmosphäre. Viele Tiere werden richtig aktiv.

Anne Schilling
Marketing-Leitung



Flamingos werfen. Im idyllischen bewaldeten Teil des Zoos können die Besucherinnen und Besucher verschiedene Hirscharten beobachten und mit dem Zoo-eigenen Tierfutter kleine Leckerbissen an die Huftiere verteilen.

Zwischendurch lässt es sich bei einem Heißgetränk in der Zoo-Gastronomie, im Humboldthaus in Gesellschaft der Zweifinger-Faultiere und großen Ameisenbären oder im Rote Liste Zentrum pausieren und aufwärmen – mit Blick ins „Wohnzimmer“ der Asiatischen Löwen im Wintergarten.

Täglich lädt das Tierpflegeteam zu aufschlussreichen Fütterungen und Gesprächen ein. Events wie die beliebten **Wintersafaris im Dezember und Februar** (Randspalte links) oder **das neue Advents-Café am 12. Dezember ab 12.30 Uhr** bieten noch mehr Einblicke in den winterlichen Zoo Schwerin. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, diese schöne Jahreszeit bei einem oder mehreren Besuchen mit viel frischer Luft, guter Laune und Tiermomenten zu genießen. *Anne Schilling*



**SIS – Schweriner
IT- und Service-
gesellschaft mbH**

**KSM Kommunalservice
Mecklenburg AöR**

Eckdrift 93, 19061 Schwerin

**Geschäftsführer/
Vorstand:**
Matthias Effenberger

E-Mail:
info@sis-schwerin.de
info@ks-mecklenburg.de
Internet: www.sis-ksm.de
Telefon:
(0385) 200 92-1000



Schulen starten digital durch

28 öffentliche Schulen und 16 freie Schulen sind jetzt am Netz: Dank Glasfaseranschlüssen in jeder Einrichtung ist der digitale Unterricht gesichert. Mitte September feierten die SIS/KSM, Stadt und Stadtwerke gemeinsam den Projektabschluss – mit Robotik für die Jüngsten.

Schwerin • Die Landeshauptstadt Schwerin, die Stadtwerke Schwerin und der kommunale IT-Dienstleister SIS/KSM haben den geförderten Glasfaserausbau an allen städtischen Schulen abgeschlossen. Damit ist die Grundlage geschaffen, um die digitale Ausstattung, die mit städtischen Mitteln und den Programmen „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ und „Digital-Pakt Schule“ finanziert wurde, zuverlässig und in voller Bandbreite zu nutzen. 2018 hatte die KSM von der Landeshauptstadt die Aufgabe der Breitbandkoordination

übertragen bekommen. Sie begleitete das Projekt in allen rechtlichen Fragen rund um Förderung und Vergabe. Das Förderprogramm schließt die sogenannten „weißen Flecken“, damit sind Gebiete gemeint, in denen es bislang kein schnelles Internet gibt. Für die Finanzierung erhielt die Landeshauptstadt eine Förderung in Höhe von 8,2 Millionen Euro. Das Geld kam vom Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung sowie von der Landesregierung.

Nach einer Ausschreibung ging der Auftrag an die Stadtwerke Schwerin. Sie realisier-

ten den Glasfaserausbau in den entsprechenden Gebieten der Landeshauptstadt. Insgesamt wurden in einer rund 65 Kilometer langen Tiefbaustrasse etwa 120 Kilometer Glasfaserkabel verlegt.

Zudem setzt Schwerin seit 2019 den Medienentwicklungsplan um. Ziel war es, gemeinsam mit der KSM, die städtischen Schulen mit moderner, lernförderlicher IT-Infrastruktur auszustatten.

Und das ist gelungen: Heute verfügen sie über gigabitfähige Glasfaseranschlüsse (bis zu 1 Gigabit pro Sekunde), einheitlich aufgebaute Schulnetze und WLAN in jedem Klassenraum. Lehrkräfte und Schüler arbeiten mit iPads, interaktiven Tafeln und Displays mit Apple TV. Mit einem zentralen Login reicht eine Anmeldung, um alle Dienste und Lernplattformen wie „itslearning“ oder das Fortbildungsportal „fobizz“ zu nutzen – in der Schule und zu Hause. Den erfolgreichen Projektabschluss präsentierten die Partner bei einem Presse-termin in der Grundschule Lankow. Die Stadtwerke übergaben der Schule zudem zwei LEGO Education SPIKE Sets (Foto I.), mit dem Kinder spielerisch erste Erfahrungen mit Programmierung und Robotik sammeln können.





SWS
Seminargesellschaft
für Wirtschaft und
Soziales mbH
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 208 880

E-Mail:
info@sws-schulen.de

Internet:
www.sws-schulen.de

Im Team erfolgreich

Acht Ausbildungsberufe, zwei Studiengänge, ein Campus mit modernen Räumlichkeiten und eine eigene Mensa – klar, dass bei der Seminargesellschaft der SWS Schulen am Ziegelsee ein starkes Team am Start ist. Zusammenhalt und Teilhabe am Campus sind das A und O.

Werdervorstadt • „Wir arbeiten hier auf Augenhöhe miteinander und leben flache Hierarchien“, betont nahezu jeder aus der rund 60-köpfigen Belegschaft, unabhängig vom Aufgabenbereich. Sylvia Runge, Fachbereichsleitung für Logopädie, ergänzt: „Die SWS Schulen als Arbeitgeber sind absolut familienfreundlich! Als Mutter von drei Kindern bin ich dankbar für die Flexibilität bei den Arbeitsmodellen, sodass ich Beruf und Familie bestens vereinen kann. Gleichzeitig wird mir viel Verantwortung übertragen. So kann ich das Unternehmen optimal mitentwickeln.“ Dass der persönliche Einsatz nicht nur gern gesehen, sondern absolut wertgeschätzt wird, fällt den Mitarbeitern besonders auf. „Ich kann hier aktiv mitgestalten“, erzählt

Dr. Beate Gierschner, die den Studiengang Logopädie leitet und stellvertretende Studienortsleitung für den Campus Schwerin ist. „Wir haben hier wirklich optimale Bedingungen und verfolgen gemeinsame Ziele. Ich komme wirklich jeden Tag motiviert und engagiert zur Arbeit.“

Neben den netten Kollegen und der offenen Kommunikation ist das Angebot einer eigenen Mensa für die Mitarbeitenden ein weiterer Pluspunkt für ein angenehmes Arbeitsklima: Kaffee und Wasser gibt es gratis, die täglich frisch gekochten Gerichte von Küchenchef Hannes Seele und seiner Crew zu einem fairen Preis. Zudem ist die Berufsschule des Campus in ihren verwaltungstechnischen Abläufen gut organisiert. Viele Fäden laufen bei Bärbel Dieckmann

zusammen. Sie zählt sich selbst zum Urgestein – so lange ist sie im Unternehmen, das mit der Seminargesellschaft 1993 gegründet worden ist. „Ich hab nicht mitgezählt. Mir gefällt es einfach und ich bleibe“, sagt sie und spricht vielen ihrer Kollegen damit aus der Seele, die 10, 15 Jahre oder noch länger dabei sind.

Ein gemeinsamer Spirit ist es, der die Belegschaft eint – getragen durch Vielfalt im Beruf, Aufstiegschancen, eine gesunde Work-Life-Balance, Zusatzversicherungen und die Sicherheit des Arbeitsplatzes. „Ich freue mich, dass die Mitarbeitenden das so sehen“, sagt Geschäftsführerin Dr. Barbara Dieckmann und ergänzt: „Wer ein Teil von uns werden möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu bewerben.“ *Janine Pleger*

”

Mein Tätigkeitsfeld ist vielseitig – ich koordiniere Wartungsfirmen, bin für Warenbestellung und technische Abläufe verantwortlich, leite die Reinigung und erledige Reparaturen. Mir wird im positiven Sinn nie langweilig!

Wilhelm-Walter Glaser, Hausmeister

”

Ich habe vor 15 Jahren meine Ausbildung zur Physiotherapeutin an den SWS Schulen gemacht und damals schon gesagt: Später möchte ich mal unterrichten – und zwar nur hier. Es ist großartig, jetzt Teil dieses innovativen Teams zu sein!

Janina Schröter, Fachbereichsleitung Physiotherapie

”

Es macht mir viel Spaß, gesundheitsfördernde Gerichte für unsere Schüler, Studenten oder die Lehrkräfte zuzubereiten. Ob modernes Gericht oder Hausmannskost: Ich bin eigenverantwortlich und frei in meiner Arbeit.

Hannes Selle, Küchenchef

Ein Arbeitgeber mit Format:

Die SWS Schulen sind akkreditierter Hochschulstandort der ISBA – der Internationalen Studien- und Berufsakademie – und entwickeln sich stetig weiter. Praxisorientiertes Lehren und Lernen stehen hier im Mittelpunkt und führen zu hochwertigen Ergebnissen.

Freie Stellen in der Lehre

Das Team soll weiter wachsen. Deshalb sucht der Campus noch **(m/w/d) Dozenten in den Bereichen Logopädie, Physiotherapie und Pflege.** Auch ausgebildete **Physiotherapeuten und Logopäden sowie Erzieher** finden die umfassenden Stellenangebote unter dem Menüpunkt „Karriere“ auf der Website.

Koch (m/w/d)

für die Mensa gesucht: Frische Zutaten, Know-how und die persönliche Note beim Kochen können sich in der Campus-eigenen Mensa zum **neuen Job** vereinen. Die Stelle ist **ab dem 1. März frei.** Schüler, Studenten, Lehrkräfte und das Verwaltungspersonal freuen sich auf ein neues Talent an Topf oder Pfanne.

Adolf Kuhlmann
GmbH & Co. KG
Lankower Straße 6 - 10
19057 Schwerin

Möbeltischlerei mit
Küchenstudio aus
Schwerin. Seit 1913.

Telefon:
(0385) 485 28 14

E-Mail:
info@akuhlmann.de
kueche@akuhlmann.de

Internet:
www.akuhlmann.de

333

Megajoule
fließen in die
Produktion eines
neuen Möbelstücks
für die Küche.



Durchdachte Planung spart jede Menge Energie

Energieeffizienz beginnt nicht erst beim Stromanbieter, sondern schon bei der Einrichtung. Durchdacht geplante Räume, langlebige Möbel und moderne Geräte helfen, Ressourcen zu schonen und Kosten zu senken.

Lankow • Die Energiepreise sind in den vergangenen drei Jahren um durchschnittlich 33 Prozent gestiegen. Da ist es kein Wunder, dass viele Menschen nach Möglichkeiten suchen, im Alltag Energie zu sparen – nicht nur durch Heizung oder den Stromanbieterwechsel, sondern auch durch clevere Einrichtung und moderne Küchentechnik.

Tatsächlich spielt die Küche eine größere Rolle beim Energieverbrauch als viele denken: „Etwa 30 Prozent des Haushaltsstroms entfallen auf Kühlgeräte, Backöfen und Geschirrspüler“, erklärt **Andreas**

”

Wer klug einrichtet, spart jeden Tag ein bisschen Energie.

Andreas Alexander Kuhlmann
(Tischlermeister & Verkaufsleiter)

Alexander Kuhlmann (Foto rund). Wer hier auf moderne Technik setzt, spart dauerhaft bares Geld. Ein Kühlschrank

der Energieeffizienzklasse A verbraucht rund 100 Kilowattstunden weniger pro Jahr als ein zehn Jahre altes Modell. Das entspricht etwa 33 Euro Stromkosten. Auch kleine Entscheidungen haben große Wirkung: So arbeiten Induktionskochfelder mit einem Wirkungsgrad von rund 90 Prozent, während herkömmliche Elektroherde nur auf etwa 60 Prozent kommen. Moderne Geschirrspüler wiederum nutzen intelligente Sensorik, die den Wasser- und Stromverbrauch automatisch anpasst – ein unterschätzter Spareffekt. Doch Energiesparen hört nicht bei den Geräten auf. Langlebige Möbel sind ebenfalls ein wichtiger Ansatz: „Für jedes neu produzierte Küchenmöbelstück werden im Schnitt 333 Megajoule Energie in Herstellung und Transport investiert. Wer also länger nutzt statt häufiger austauscht, schont Ressourcen und Umwelt“, so Andreas Alexander Kuhlmann. „Durchdachte Planung – etwa die Trennung von Kühl- und Wärmequellen – optimiert zusätzlich den Energiefluss im Raum. Denn die sparsamste Kilowattstunde ist immer die, die man gar nicht erst verbraucht.“



Zukunft jetzt reservieren

Moderne Reihenhäuser und Eigentumswohnungen setzen neue Standards für komfortables, nachhaltiges Wohnen in der Region. Elbe-Haus baut in Ludwigslust und Wittenförden zukunftsichere Immobilien für Familien und Kapitalanleger – mit viel Licht, Platz und Substanz.



Elbe Haus GmbH
Bauinformationszentrum
Obotritenring 143
19053 Schwerin

Ansprechpartner:
Norbert Schulz

Telefon:
(0385) 777 88 222

Internet:
www.elbe-haus.de
E-Mail:
schwerin@elbe-haus.de

Mehr Service, Qualität und Lebensgefühl

- individuelle Beratung
- jedes Haus ein Unikat
- Vermittlung von Grundstücken
- kompletter Bauantrag
- transparente Dokumentation aller Bauherrenwünsche und Abläufe
- Kostentransparenz
- Qualität und Loyalität
- zertifizierte Handwerksbetriebe und Partner

Ludwigslust/Wittenförden • Elbe-Haus setzt erneut Maßstäbe im regionalen Wohnungsbau: In **Ludwigslust** entstehen derzeit **hochmoderne Eigentumswohnungen**, die sowohl für Eigennutzer als auch Kapitalanleger interessant sind. Mit ihrer **nachhaltigen Bauweise, energieeffizienten Ausstattung und großzügigen Grundrissen** bieten die Wohnungen

ein Zuhause mit hohem Wohnkomfort. Neben den Eigentumswohnungen entstehen in Ludwigslust auch besonders **familienfreundliche Reihenhäuser** – ideal für junge Familien, die Wert auf eine moderne, zukunftsfähige Wohnform legen. Lichtdurchflutete Räume, durchdachte Grundrisse und nachhaltige Baustandards sorgen für ein Wohngefühl, das

Komfort und Verantwortung verbindet. Auch in **Wittenförden** errichtet Elbe-Haus **Reihenhäuser** mit exklusivem Angebot: Wer sich hier rechtzeitig registriert, sichert sich nicht nur ein begehrtes Eigenheim in attraktiver Lage, sondern profitiert zum **Vertriebsstart von besonders attraktiven Hauspreisen**.

Individualität kennt bei Elbe-Haus keine Grenzen. Seit fast 30 Jahren werden neben dem klassischen Einfamilienhaus auch Mehrfamilienhäuser mit Charme errichtet. Als Generalunternehmer wurde nun das **Haus Seeschloss** in Graal-Müritz mit 27 Wohnungen und Tiefgarage fertiggestellt (**Foto**). Direkt am bekannten Rhododendronpark und nur 300 Meter zum Strand können Interessenten exklusive Wohnungen direkt vom Eigentümer erwerben. Interessierte können sich darüber und über die neuen Bauprojekte im **Vertriebsbüro Schwerin** informieren und vormerken lassen. Die Nachfrage ist groß – schnelles Handeln lohnt sich!





V.l.: Yvonne Vonsien, Geschäftsführerin des Westclub One und Oberbürgermeister Rico Badenschier bei der Pflanzaktion

25 Jahre für Jugend

Der Jugendtreff „Westclub One“ in der Weststadt feierte im Oktober sein 25-jähriges Bestehen. Seit der Eröffnung am 18. Oktober 2000 bietet die Einrichtung Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen verlässlichen Ort der Begegnung, Beteiligung und Freizeitgestaltung.

Schwerin • Anlässlich des Jubiläums lud das Westclub-One-Team zu einer Pflanzaktion ein. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen, langjährigen Wegbegleitern, Vertretern aus Politik, Verwaltung und Kooperationspartnern wurden 25 essbare Pflanzen in die Erde gesetzt – darunter Beerensträucher, Kräuterstauden und ein Apfelbaum. Jede Pflanze steht nun symbolisch für ein Jahr offene Jugend-

arbeit und die stetige Weiterentwicklung der Einrichtung. Das ZGM stellte für diese Aktion die Pflanzfläche auf seinem Gelände zur Verfügung und sponserte eine Felsenbirne. Damit unterstreicht der städtische Eigenbetrieb seine Verbundenheit mit den Werten des Westclub One: Gemeinschaft, Verantwortung und Nachhaltigkeit spielen auch im täglichen Handeln des ZGM eine zentrale Rolle und sollen ebenso im Stadt-

teil fest verwurzelt sein. Die gepflanzten Sträucher und Kräuter werden künftig gemeinsam gepflegt und genutzt. Mit der Jubiläumsfeier blickte der Westclub One auf ein Vierteljahrhundert engagierter Jugendarbeit zurück – und zugleich in die Zukunft: Junge Menschen sollen Verantwortung übernehmen, sich ausprobieren und ihre Ideen für ein gemeinschaftliches Miteinander verwirklichen können.



Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Postanschrift:
Postfach 16 01 64
19091 Schwerin

Hausanschrift:
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400

E-Mail:
zgm-info@schwerin.de

Internet:
www.schwerin.de/zgm

Weitere Informationen:
Aufgaben des ZGM sind die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung der kommunalen Immobilien der Stadt Schwerin.



333

Meter Luftlinie

Gleiche Abstände bei drei Gebäuden

Schwerin • Das ZGM betreut und bewirtschaftet zahlreiche Gebäude und Flächen im gesamten Stadtgebiet. Drei dieser Gebäude stehen dabei in einer ganz besonderen Beziehung zueinander: Zwischen der Heinrich-Heine-Schule, dem Speicher und dem Gebäude in der Schliemannstraße 2, direkt neben dem Schleswig-Holstein-Haus, liegen jeweils exakt 333 Meter Luftlinie. Neben diesen und vielen weiteren Gebäuden gehören auch rund 1.700 Garagen zum vielfältigen Bestand.

Neue Zweifeldsporthalle feierlich eingeweiht

Ende September wurde die neue Zweifeldsporthalle in der Lise-Meitner-Straße eröffnet (Foto). Nach 17 Monaten Bauzeit reiht sich damit eine weitere in die mehr als 30 Sportstätten Schwerins ein.

Mueßer Holz • Nach dem Baustart im März 2024 wurde das Bauprojekt im August planmäßig abgeschlossen. Entstanden ist eine moderne Sportstätte mit einer Nutzfläche von 1.088 Quadratmetern sowie einem 150 Quadratmeter großen Gymnastikraum. Hauptnutzer der

neuen Halle sind die Förderschule Albert Schweitzer, der 1. Schweriner Line Dance Western Angels e.V., der TuS Makkabi Schwerin e.V. sowie das TanzSportCentrum Schwerin e.V. Neben den klassischen Sportarten kann in der neuen Halle künftig auch Tennis gespielt werden.





Mit Herz auf Achse

Im Außendienst bei STOLLE bringt Josephine Sagner (Foto) medizinisches Fachwissen und Menschlichkeit auf Touren. Die gelernte Orthopädienschuhmacherin hat mit der neuen Rolle ihren Platz gefunden – auf der Straße und bei den Kunden.

Schwerin • Früh am Morgen geht es für Josephine Sagner los: Sie sortiert alle Unterlagen für den Tag, telefoniert und spricht Termine ab, dann beginnt ihre Tour. Seit Februar ist die 21-Jährige im Außendienst für STOLLE in Schwerin unterwegs. „Die Arbeit in der Werkstatt fand ich zwar gut, aber ich wollte auch raus zu den Leuten“, erzählt sie.

Ursprünglich hatte sie eine Ausbildung zur Orthopädienschuhmacherin gemacht. Damals, 2021, hatte schon ein einwöchiges Praktikum den Funken überspringen lassen und die Kombination aus Handwerk und Gesundheitswesen gefiel ihr auf Anhieb. Während der Ausbildung schnupperte sie in mehrere Abteilungen hinein und entdeckte bereits ihre Begeisterung für den Außendienst – unterwegs sein, mit Menschen sprechen, individuelle Lösungen finden.

Heute betreut sie Pflegedienste, Heime und meist ältere Menschen, berät und versorgt sie hauptsächlich mit Kompressionsstrümpfen, Bandagen oder Einlagen in den Häuslichkeiten. Ihr handwerkliches und anatomisches Hintergrundwissen kommt ihr dabei zugute: Sie versteht die Materialien, kennt die Abläufe und kann gezielt beraten. Regelmäßige Schulungen bei STOLLE sorgen dafür, dass sie fachlich immer auf dem neuesten Stand bleibt.

„Wenn jemand sagt, dass es ihm jetzt besser geht und er dankbar ist, fühlt sich das richtig gut an“, sagt Josephine Sagner. Die direkte Rückmeldung der Kunden ist für sie ein echter Antrieb. Ihr Tag beginnt meist um 7 Uhr im Dienstleistungszentrum am Pappelgrund, führt quer durch Schwerin und manchmal auch nach Crivitz, Brüel

oder ins Krankenhaus nach Ludwigslust. Nicht nur bei den Patienten wird die junge Frau geschätzt, auch im Team hat sie sich zügig ihren Platz erarbeitet. „Sie kennt die internen Strukturen, bringt Energie mit und unterstützt gerne bei technischen Fragen. Wir sind froh, dass wir Josi halten konnten und dass sie jetzt in einem neuen Bereich so aufgeht“, heißt es aus dem Kollegenkreis.

Dass die 21-Jährige gern Auto fährt, passt ideal. Privat ist sie in der Tuningszene aktiv, guter Schläger und ein Duftbaum im Auto dürfen auf ihren Touren nicht fehlen. „Mit fünf PS mehr würde ich noch mehr Kunden schaffen“, sagt sie augenzwinkernd. Auch wenn es stressige Tage gibt – Josephine Sagner ist angekommen, beruflich wie auf der Straße.

Marie-Luisa Lembcke

„Mehr Du – mehr Leben“

STOLLE hilft Adipositas-Patienten mit XXL-Produkten, Expertise und Empathie

Schwerin • Ein faltbarer Rollstuhl, der bis 250 Kilogramm trägt, ein Pflegebett mit 300-Kilo-Zulassung oder ein Rollator, der auch bei höherem Gewicht verlässlich bleibt – all das sind Lösungen, die das STOLLE Sanitätshaus bietet, wenn der Alltag schwerfällt. Das Team arbeitet mit viel Hingabe daran, Adipositas-Betroffene bestmöglich zu versorgen. Dies gelingt nicht nur mit Produkten von Herstellern wie AKS für Pflegebetten und Matratzen, Dietz für Rollatoren, Rollstühle und Gehhilfen sowie Ergoflix für faltbare E-Rollstühle, sondern auch mit geschultem Personal. Birgit Wendt aus der Lankower Filiale wurde direkt vom Hersteller Dietz zur Adipositas-Beraterin weitergebildet. Sie kennt nicht nur die Produkte, sondern auch die Unsicherheiten vieler Betroffener. „Wir sind auch für die Angehörigen der Betroffenen meist erste Ansprechpartner“, sagt sie. Oft braucht

die Versorgung der Patienten mehr als eine Maßanfertigung. Sie braucht Wissen, Einfühlungsvermögen und Mut zur Sichtbarkeit. „Wir wollen das Thema endlich aus



der Tabuzone holen“, erklärt Mathias Meier, Standortleiter Schwerin-Süd bei STOLLE. Wie hilfreich all das ist, weiß **Anne Voege (Foto)**. „Die Hilfsmittel sind wirklich eine große Erleichterung. Ohne den Duschstuhl wäre Körperpflege für mich kaum machbar – vor allem, wenn es darum geht, an die Füße zu kommen“, so die 44-Jährige. Noch immer wissen viele nicht, dass es spezielle Hilfsmittel gibt. Dabei reicht das Spektrum vom Duschstuhl bis zum Schwerlastbett, vom Toilettenaufsatz bis zur Aufstehhilfe. Auf Wunsch kommen die STOLLE-Mitarbeiter auch zum Hausbesuch – diskret, persönlich und mit viel Zeit. „Es gibt viele Wege, das Leben leichter zu machen“, sagt Mathias Meier.

Diese Wege möchte das Sanitätshaus mit der neu anlaufenden Kampagne „Mehr Du – mehr Leben“ zeigen – kompetent, diskret und mit viel Herz.

Marie-Luisa Lembcke

Thomas Tweer zieht Bilanz und weiter

Kaufmännische Geschäftsführung der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin wechselt

Schwerin • Seit 1. Oktober widmet sich Thomas Tweer, langjähriger kaufmännischer Geschäftsführer der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin, einer neuen beruflichen Aufgabe. Mit der *hauspost* sprach er über seine Zeit im Unternehmensverbund.

hauspost: Nach mehr als 13-jähriger Tätigkeit haben Sie die Diakonie verlassen. Wie blicken Sie zurück?

Thomas Tweer: Mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge, denn von Anfang an hat mich die freundliche und zugewandte Atmosphäre hier sehr beeindruckt. Es gab einige wirtschaftlich notwendige, unliebsame Entscheidungen – aber auch viele berührende Momente, die mich zufrieden und auch stolz machen.

hauspost: Worauf lag Ihr Fokus?

Thomas Tweer: Sehr wichtig war mir immer der Dreiklang – bestehend aus der wirtschaftlichen Stabilität des gesamten Unternehmensverbundes, der inhaltlichen Weiterentwicklung der Angebote und der Bewahrung unserer christlich-diakonischen Ausrichtung.



hauspost: Was war das Besondere Ihrer Tätigkeit?

Thomas Tweer: Zum einen sind das die Komplexität und die Fülle der Aufgabenfelder: Kindertagesförderung, Schulen, Angebote für Senioren, soziale Teilhabe und Teilhabe an Arbeit. In jedem dieser Bereiche geht es um Personalfragen, Tarife, Qualitätsmanagement, Kostensatzverhandlungen, auskömmliche Finanzierungen, Vergabe- und Baurecht,

Besucher-, Klienten- und Kundenzahlen und, und, und... Zum anderen ist es die Arbeit mit und für Menschen, die meine Aufgaben so besonders machten, und wofür ich sehr dankbar bin.

hauspost: Welche Herausforderungen warten auf das Unternehmen?

Thomas Tweer: Es beruhigt mich sehr, dass ich das Unternehmen zu einem Zeitpunkt verlasse, in dem es ihm wirtschaftlich gut geht. Wir haben eine Menge geschafft – mit guten Führungskräften und mit guten Teams! Herausforderungen warten immer: Höhere Anforderungen des Datenschutzes, umfangreichere Dokumentationspflichten, der schonende Umgang mit Ressourcen oder der Fachkräftemangel. All das sind Themen, mit denen sich auch andere soziale Träger und Branchen des Landes auseinandersetzen müssen. Daher war es mir immer wichtig, für das Unternehmen – als einer der größten Arbeitgeber der Region – ein Vertrauensverhältnis mit anderen sozialen Trägern, der Wirtschaft und der Politik aufzubauen und es für weitere Herausforderungen zu vernetzen.

Anna Karsten

Diakonie
Westmecklenburg-Schwerin

OT Rampe
Retgendorfer Straße 4
19067 Leezen

E-Mail: kontakt@
diakonie-wmsn.de

Telefon:
(03863) 67-0

Fax:
(03866) 67-110

Internet:
www.diakonie-wmsn.de
Internet:
www.diakonie-wmsn.de



Richtfest für zweites Werk

Ypsomed investiert rund eine halbe Milliarde Euro in neue Produktionshallen und -anlagen, Hochregallager sowie moderne Büro- und Technikgebäude.

Göhrener Tannen • Mehr als 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem Bauhandwerk feierten diesen wichtigen Meilenstein. Die erste Bauetappe von „Schwerin 2“ begann im Januar, im März folgte die Grundsteinlegung. Auf einer Fläche von 37.000 Quadratmetern entstehen Produktionshallen, ein vollautomatisiertes Hochregallager, ein modernes Verwaltungs- sowie ein zentrales Technikgebäude. Die feierliche Einweihung und der Produktionsstart sind für Anfang 2027 geplant. In einem zweiten Bauabschnitt werden bis 2029 weitere 17.000 Quadratmeter Produktionsfläche hinzukommen.

„Schwerin 2 ist für uns weit mehr als ein zusätzliches Werk – es ist ein Innovationsmotor. Hier werden modernste Technologien zum Einsatz kommen, die unsere Produktion noch effizienter, flexibler und zukunftsfähiger machen. Zusammen mit dem ersten Werk sowie den Kapazitäten



in der Schweiz und in China stellen wir sicher, dass wir auch künftig die wachsende Nachfrage nach sicheren und benutzerfreundlichen Injektionssystemen erfüllen können“, sagte **Simon Michel (Foto, 2.v.l.)**, CEO von Ypsomed, am Richtfest. Ypsomed legt großen Wert auf eine nachhaltige Bauweise. Der Neubau wird nach dem international anerkannten LEED-Gold-Standard (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifiziert. Die Dächer der Produktionsgebäude sind vollständig mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Die geplante Installation einer 250 Meter hohen Windkraftanlage zur Eigenstromversorgung befindet sich der-

zeit im Genehmigungsverfahren. Ypsomed beschäftigt aktuell rund 500 Mitarbeitende in Schwerin. Bis Ende 2026 soll die Zahl auf 600 steigen, bis 2030 soll die Belegschaft rund 1.000 Mitarbeitende umfassen.

Parallel baut Ypsomed die Ausbildung weiter aus: Derzeit absolvieren 36 Auszubildende in sieben verschiedenen Berufen ihre Lehre, künftig werden es rund 60 Ausbildungsplätze sein, darunter erstmals auch Plätze im dualen Studium Maschinenbau. Damit leistet Ypsomed einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region und bietet jungen Menschen langfristige Perspektiven.

YPSOMED
SELF CARE SOLUTIONS

Ypsomed Produktion GmbH
Ludwig-Bölkow-Straße 15
19061 Schwerin

Ansprechpartnerin
Sandra Stiegler-Kachel

Telefon:
(0385) 208 481 51

E-Mail: jobs-schwerin@
ypsomed.com

Internet:
www.ypsomed.com

Aktuelle Jobs (m/w/d)

- TGA-Ingenieur
- Produktionsingenieur/Produktionstechniker
- Maschinenbediener für Spritzgießmaschinen
- Instandhaltungsmechaniker/Mechatroniker für Produktionsanlagen
- Verfahrensmechaniker für Kunststofftechnik – Spritzguss

Ein halbes Jahrhundert für die Gesundheit

Seit 1975 erfahren Patientinnen und Patienten in den Helios Kliniken Schwerin eine individuelle und exzellente psychosomatische Versorgung. Geboten wird ein umfangreiches Therapieangebot, stationär sowie ambulant.

Goldie-Kränzchen im Parkrestaurant

Unter dem Motto „Immer noch Teil des Teams“ sind ehemalige Mitarbeitende der Helios Kliniken Schwerin, die mittlerweile im Ruhestand sind, zu einer Feierstunde eingeladen.

Am **27. November** können sie **ab 15 Uhr im Parkrestaurant** in angenehmer Atmosphäre Erinnerungen austauschen, alte Bekanntschaften aufleben lassen und einen Nachmittag miteinander verbringen.

Anmeldungen sind bis zum **14. November** per E-Mail an **mkt.schwerin@helios-gesundheit.de** oder per Telefon unter **(0385) 520 32 08** montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 14 bis 16 Uhr möglich. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Schwerin • Mit einem Jubiläumssymposium hat die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Mitte Oktober ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Organisiert wurde die Veranstaltung im Festsaal der Helios Kliniken Schwerin von **Prof. Dr. Christian Brünahl (Foto rund)**, Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, sowie den Mitarbeitern.

Sie empfangen Kollegen aus anderen Fachbereichen und Ehrengäste, unter anderem aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern oder auch der Charité Universitätsmedizin Berlin und Universitätsmedizin Rostock.

Hoffnung und Perspektiven in schwierigen Lebenslagen

In ihrem Grußwort würdigte Sylvia Grimm, Staatssekretärin des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport, im Namen der Landesregierung die erbrachten Leistungen in der Klinik. Zudem dankte sie den Mitarbeitenden für ihre Arbeit, bei der sie Hoffnung geben und Perspektiven für Patienten in schwierigen Lebenssituationen eröffnen.

Gegründet wurde die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am 1. Oktober 1975, damals als „Klinik für Neurosen und funktionelle Störungen“. Heute ist die Einrichtung einer der wichtigsten Pfeiler in der psychosomatischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern und gliedert sich in verschiedene spezialisierte Bereiche. So ist beispielsweise eine Station auf die Behandlung von Essstörungen spezialisiert, während eine andere Station den Fokus zum Beispiel auf stress- und angstassoziierte Störungen legt. Aber



auch darüber hinaus werden zahlreiche weitere psychosomatische Krankheitsbilder umfassend behandelt. Ergänzend zur stationären Versorgung gibt es eine Tagesklinik sowie eine Ambulanz, um flexibel auf die Bedürfnisse der Patienten eingehen zu können.

Forschung und Lehre seit Jahren integriert

Seit September 2021 erweitert die Einrichtung zudem ihr Leistungsspektrum durch die Integration von Lehre und Forschung in Zusammenarbeit mit der MSH Medical

School Hamburg. Diese Verbindung fördert den Wissenstransfer und ermöglicht die Anwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Patientenversorgung. „50 Jahre kontinuierliche Weiterentwicklung, gepaart mit hoher fachlicher Kompetenz, machen unsere Klinik zu einem verlässlichen Partner für Patientinnen und Patienten“, sagt Prof. Dr. Christian Brünahl. „Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft die psychosomatische Medizin und Psychotherapie hier am Standort weiter voranzubringen und selbstverständlich auch darauf, weiterhin eine exzellente Versorgung anzubieten.“ *Robert Lehmann*

WWW.HELIOSAKTUELL.DE



Jubiläum in Schwerin

Zehn Jahre Fortbildung zum Umgang mit Antibiotika

Schwerin • Vor Kurzem hat in den Helios Kliniken Schwerin der diesjährige ABS-Kurs der Ärztekammer MV stattgefunden. Die Leitung übernahmen **Dr. Franka Lestin-Bernstein (Foto vorne, 3.v.l.)**, Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie sowie Bereichsleiterin Antibiotic Stewardship und Mikrobiologie, und **Dr. Ramona Harberg (4.v.l.)**, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie, Infektiologie und ABS-Expertin.

Bereits seit 2016 werden in der Fortbildung Ärzte verschiedener Fachrichtungen sowie Apotheker im Umgang mit Antibioti-

ka und in der Behandlung von Infektionen geschult. Ziel ist es, das optimale Ergebnis für Patienten zu erreichen und Antibiotika verantwortungsbewusst einzusetzen. Damit ist der ABS-Kurs Teil einer Strategie, die verhindern soll, dass immer mehr Bakterien gegen Antibiotika resistent werden und diese langfristig nicht mehr wirken. Die Jubiläumsfortbildung traf erneut auf ein großes überregionales Interesse und zeigte, wie wichtig die Schulung und der Austausch sind. Der nächste ABS-Basis-kurs der Ärztekammer MV findet im kommenden Jahr in Rostock statt.

Gespräch mit Chefarzt per Video

Einfach, kostenfrei und bequem von zu Hause aus – mit dem Online-Informationsangebot unterstützen die Helios Kliniken kompetent und unverbindlich bei Tumorerkrankungen im Magen-Darm-Trakt.

Schwerin • Die Diagnose einer bösartigen Tumorerkrankung im Magen-Darm-Trakt stellt Patienten sowie deren Angehörige vor große Herausforderungen und viele Fragen. Um eine unkomplizierte und spezialisierte Beratung zu ermöglichen, bietet die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Helios Kliniken Schwerin deshalb eine kostenfreie Videosprechstunde an, die von Professor **Dr. Jörg-Peter Ritz**, Chefarzt und Ärztlicher Direktor, geführt wird.

Jeden Montag können sich Patienten online von zu Hause aus persönlich und ohne Anreise mit einem erfahrenen Experten austauschen. Der Zugang zur Videosprechstunde ist dabei völlig unverbindlich und unabhängig vom Versicherungsstatus möglich.

Das Angebot richtet sich vorrangig an Patienten, aber auch Angehörige, die Informationen, Beratung oder eine Zweit-



Anmeldung unter:



meinung zu Tumorerkrankungen im Magen-Darm-Bereich benötigen – dazu zählen Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, der Leber, Bauchspeicheldrüse, Galle, des Dickdarms sowie des Bauchfells. Die Teilnahme ist denkbar einfach: Es wird kein spezielles Programm und keine Installation benötigt, sondern lediglich ein Internetzugang und ein internetfähiges Gerät mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher – zum Beispiel Laptop, PC, Smartphone oder Tablet. Während der Sprechstunde können Befunde, Röntgenbilder oder andere medizinische Dokumente online hochgeladen und im Gespräch mit Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz besprochen werden.

So funktioniert die Terminbuchung: Über die Website www.helios-gesundheit.de/schwerin können sich Patienten im Bereich des Onkologischen Zentrums zusätz-

lich informieren und einen Wunschtermin auswählen. Kurz vor der Sprechstunde wird ein Link per E-Mail versendet, über den der Zugang ins virtuelle Wartezimmer erfolgt. Sobald die Sprechstunde startet, beginnt das vertrauliche Videogespräch – ohne Wartezeit und lange Anfahrten.

Die Helios Kliniken bieten so einen unkomplizierten Zugang zu einem der führenden onkologischen Zentren in der Region mit langjähriger Erfahrung in der Therapie von Tumorerkrankungen. Patienten werden hier kompetent und einfühlsam auf ihrem Weg unterstützt.

Fragen zur Terminbuchung beantwortet das Team der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie telefonisch unter der Nummer **(0385) 520 20 50** oder per E-Mail an chirurgie.schwerin@helios-gesundheit.de. *Robert Lehmann*

Info-Veranstaltung: Endoprothetik im Fokus

Am **20. November** lädt **Dr. Bert Kühnemann**, Leitender Oberarzt der Orthopädie in den Helios Kliniken Schwerin, in das **Schleswig-Holstein-Haus** zu einer Patienteninformationsveranstaltung rund um das Thema Endoprothetik ein.

Ab 17 Uhr erhalten Interessierte in dem Vortrag „Neues und Bewährtes aus der Endoprothetik des Hüft- und Kniegelenks“ Informationen zu modernen Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem erfahrenen Facharzt Fragen zu stellen und direkt mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich kompetent beraten zu lassen und Unsicherheiten im Umgang mit Gelenkersatzoperationen zu klären.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Helios Kliniken Schwerin bieten Interessierten die Möglichkeit zum Austausch und freuen sich darauf in der **Puschkinstraße 12**.

Gleich zwei Preise für Studie in der Gastroenterologie

Schwerin • Für die Präsentation einer von **Dr. Daniel Schmitz (Foto)** initiierten Studie (PUMa-Trial) hat sein Team gleich zweimal einen Best Abstract-Preis errungen – auf der Europäischen Tagung der endoskopierenden Gastroenterologen in Barcelona (ESGE Days 2025) und auf der Jahrestagung „Viszeralmedizin 2025“ in Leipzig. Die Studie des Chefarztes der Klinik für Gastroenterologie und Infektiologie bei Helios Schwerin erklärt und vergleicht verschiedene gezielte medizinische Eingriffe zur Behandlung eines Gallengangverschlusses. Insgesamt wurden dazu in 14 Zentren in Deutschland und Spanien mehr als sechs Jahre lang Daten erhoben. „Ich freue mich über die Preise“, so Dr. Daniel Schmitz. „Das zeigt auch unseren Patienten, dass hier eine moderne Medizin stattfindet.“ *Robert Lehmann*



333 ist eine Schnapszahl, die passt: Denn drei Säulen, drei Chancen und dreimal Zukunft – das ist das Motto des Bildungszentrums der Helios Kliniken Schwerin.

Schwerin • In Fortbildungen heißt es dranbleiben und sich auf dem neuesten Stand halten. Das gilt fachlich, menschlich und digital. Ob medizinische und pflegerische Themen, Kommunikation, Führung oder neue Technologien – die Helios Kliniken Schwerin halten Wissen lebendig und Kompetenzen aktuell.

In bis zu zweijährigen **Weiterbildungen** werden Pflegefachkräfte zu Fachpflegepersonen qualifiziert, zum Beispiel für Notfall-, Intensiv- oder Schlaganfallpflege. Hier erwerben sie Spezialwissen und Handlungssicherheit für hochkomplexe Situationen, übernehmen Verantwortung

und führen Teams. Damit erfahren Patienten die bestmögliche Versorgung, wenn jede Sekunde zählt. In **Trainings** wird daneben der Einsatz in der Klinik geübt, ob Notfallsimulation, Deeskalation oder Kommunikation – in geschütztem Rahmen trainieren die Teilnehmenden richtiges Handeln und das Zusammenspiel im interdisziplinären Team, damit alles reibungslos gelingt. So investieren die Helios Kliniken Schwerin nicht nur in moderne Medizin, sondern vor allem in die Menschen, die sie täglich leben. Denn Bildung schafft Sicherheit für Mitarbeitende, Patienten und die Stadt. *Petra Bittner*

Impressum

Herausgeber

maxpress agentur für kommunikation GmbH & Co. KG
Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de
Geschäftsführer:
Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung

Marie-Luisa Lembcke
Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: redaktion@hauspost.de

Redaktion/Fotos

Marie-Luisa Lembcke (ml)
Janine Plegier (jpl)
Meike Sump (ms)
Steffen Holz (sho)
Anna Sophie Schulz (ass)
Wolfgang Abendstern (wa)
Barbara Arndt (ba)
Stephan Rudolph-Kramer (srk)
Elina Memmert (em)

Anzeigen

Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: anzeigen@maxpress.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Satz

maxpress, Anja Gyra

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Es dient rein redaktionellen Zwecken und beinhaltet keine Wertung.

Vertrieb

Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
hauspost kommt an:
Hinweise zur Verteilung an:
(0385) 63 78 - 9494
E-Mail: qs-prio@lsg-mv.de

Druck

PerCom Druck und Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1
24784 Westerrönfeld
Dieses Produkt wird mit Ökostrom produziert.

Auflage:

72.900 Stück
Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.



Strom durch Sibirien	komplette Solarstromanlage für Mieter	Ausdruck d. Überraschung	▽	Gefäß im Haushalt	ein Bremssystem (Abk.)	▽	nicht sauer oder bitter	Bankkunde	▽	Ambulanz (Abk.)	▽	▽	Scherz	US-Rockmusiker, † 2022 (Meat ...)
▽	▽	Aufräumaktion vor dem Winter	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	kleiner Verein	▽
Seemannsgruß	▷	7	Projektfinanz. d. viele Kleinzahler	▽	US-Westernlegende (Wyatt)	▷	▽	Vorn. der US-Schauspielerin Gardner †	▽	in erster Linie	▽	Fremdwortteil: mit Kadaver	▷	▽
▽	▽	Initialen der Curie	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽	im Stil von (franz.)	▷	▽	6	▽
das Universum	▽	Fabrikverkauf ohne Zwischenhändler	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽	englisch: bei	▽	▽	von dort	▽
▽	5	Kfz-K. Rosenheim	▷	Initialen Lincolns	▽	indisches Frauen-gewand	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽
Pöbel	▽	niederl. Käse-stadt	▽	Oper von Verdi	▽	▽	▽	Abitur der Schweiz	▷	▽	medizi-nisch: Harn-stoff	▽	Wasser-leitung	▽
äthio-pisches Feldmaß	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽
Papa-geien-vogel	▽	franz. Mittel-meer-insel	▷	▽	▽	▽	▽	woh-liges Gefühl	▽	unge-kocht	▷	▽	9	▽
▽	▽	▽	▽	4	Blüten-stempel	▽	flüssige Speise	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽
Haus-halts-plan	▽	Altertum	▷	▽	▽	▽	▽	Spaß-macher am Hof (MA.)	▷	3	▽	▽	▽	▽
▽	2	Frauen-kurz-name	▷	▽	männ-licher Nach-komme	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽
Schutz-pläne gegen Regen u. Sonne	▽	Tücke asia-tische Holzart	▷	▽	Initialen Dürers orient. Rohrflöte	▷	▽	▽	▽	Kfz-K. Reut-lingen	▽	▽	▽	▽
▽	▽	▽	▽	1	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽
Heiligen-bild der Ost-kirche	▷	knapp, schmal	▷	▽	inhalts-los	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽
▽	▽	▽	▽	dt. Schau-spielerin (Katja)	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	8

Lösung Oktober: GRAFFITI

DEKE-mx1516-1025-83

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Dezember-Ausgabe 2025 der hauspost erscheint am 28. November.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lüstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Süstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige

VR IMMO
Ihr Makler der VR Bank Mecklenburg eG

VR Immobilien GmbH
Alexandrinestraße 4, 19055 Schwerin
Telefon: (0385) 512 404
E-Mail: info@vr-immo-schwerin.de
Internet: www.vr-immo-schwerin.de

Flexible Gewerbefläche

Objekt für Einzelhandel oder Gastronomie am Margaretenhof

Warnitz • So wandlungsfähig wie die Ideen der künftigen Mieter zeigen sich die Gewerbeflächen im Erdgeschoss des Margaretenhofs. Ob als Showroom, Ladenfläche, Restaurant oder Ausstellungsraum – hier wartet der passende Rahmen für vielfältige Konzepte. Große Schaufensterfronten sorgen für Sichtbarkeit, barrierefreie Zugänge, WCs und eine bildschirmarbeitsplatzgerechte Beleuchtung für Komfort. Ergänzt wird das Angebot durch Teeküchen sowie außenliegenden Sonnenschutz. Die verkehrsgünstige

Lage mit Bushaltestellen, Bahnanschluss, schneller Anbindung an die B104/B106 und zahlreichen Parkplätzen erleichtert den Besuch. Der angegebene Mietpreis ist ein Richtwert und variiert je nach Art und Umfang gewünschter Umbauten.

Energieausweis: ja, verbrauchsorientiert
Verbrauch Heizung: 141 kWh/(m²*a)
Verbrauch Strom: 6 kWh/(m²*a)
Nutzfläche: 1.539 m², teilbar ab 300 m²
Mietpreis: ab 9,50 Euro pro m²
verfügbar ab: 1. Januar 2026

Zum schnellstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

• Kfz-Mechaniker oder Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

mit entsprechender Berufserfahrung.

Du schraubst gerne an Autos, du liebst den Sound von Motoren und hast auch beruflich diese Richtung eingeschlagen? Dann steig ein als Kfz-Mechaniker oder Kfz-Mechatroniker (m/w/d) beim Autohaus Fetchenheuer GmbH in Schwerin. Egal ob du schon so einige Kilometer auf der Uhr hast oder deine Ausbildung gerade erst im Rückspiegel siehst – gib Gas und informier' dich unter

www.autohaus-fetchenheuer.de/unternehmen/jobs-und-karriere



Interessiert?

Dann spann uns nicht weiter auf die Folter und gib uns die Gelegenheit, dich kennenzulernen. Vorab freuen wir uns auf deine schriftliche Bewerbung, gern auch per E-Mail.

Autohaus Fetchenheuer GmbH, Bremsweg 17, 19057 Schwerin

Telefon: 0385/555475

geschaeftsleitung@fetchenheuer-schwerin.fsoc.de

www.autohaus-fetchenheuer.de





MACH ES RUND.

Vereine Familie und Beruf.

Dein Job bei August Hildebrandt – **Europas
führendem Kabeltrommelhersteller** – bringt
deine Zukunft ins Rollen. Erfahre mehr auf:
www.cabledrum.com/karriere

Freu dich zum Beispiel auf:

- ▶ einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz,
- ▶ mehr Planbarkeit und Zeit für die Familie,
- ▶ maximal 2-Schicht-System

JETZT BEWERBEN:
bewerbung@cabledrum.com

Tel. 0385 64530 - 24

Offene Stellen:
(m/w/d)



- Elektriker
- Mechatroniker
- MAG-Schweißer
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Industrielackierer
- Staplerfahrer
- Schichtleiter
- Produktionshelfer
- Maschinen- und Anlagenführer